

# 2024 Voranschlag



Liegenschaft Halder



Reichenburg im Winter



Liegenschaft Kanzleiweg 2

## **Gemeindeversammlung**

Freitag, 1. Dezember 2023, 20.00 Uhr  
im Mehrzweckgebäude

---

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG / TRAKTANDEN</b>	1
<b>TRAKTANDUM 1</b>	
Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler	2
<b>TRAKTANDUM 2</b>	
Sanierung und Erweiterung des Alters- und Pflegezentrums zur Rose und den Neubau von Alterswohnungen im Haus Rössli von CHF 20,4 Mio.; Bau einer öffentlichen Tiefgarage Gebiet Burg von CHF 3.7 Mio.;	
Zweite Auflage zur Abrechnung der Verpflichtungskredite	2
<b>TRAKTANDUM 3</b>	
Nachtragskredite Jahresrechnung 2023	5
<b>TRAKTANDUM 4</b>	
Vorlage und Genehmigung des Voranschlages 2024 sowie Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2024	6
<b>VORANSCHLAG 2024 UND FINANZPLAN 2025–2027</b>	
Gesamtübersicht	11
Wesentliche Abweichungen	12
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>	
Gestufter Erfolgsausweis	15
Zusammenzug nach Funktionen	16
Funktion und Arten	17
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>	
Nach Arten	27
Zusammenzug nach Funktionen	28
Funktion und Arten	29
<b>KENNZAHLEN</b>	31
<b>ELEKTRIZITÄTWERK REICHENBURG</b>	
Erfolgsrechnung	32
Investitionsrechnung	35
<b>ALTERSZENTRUM ZUR ROSE</b>	
Betriebsrechnung	36
Investitionsrechnung	37
<b>TRAKTANDUM 5</b>	
Beschlussfassung über eine Ausgabenbewilligung von CHF 1'358'000.00 für den Erwerb der Liegenschaft Kanzleiweg 2, Reichenburg (KTN 233)	38
<b>TRAKTANDUM 6</b>	
Beschlussfassung über den Verkauf der Liegenschaft Kistlerstrasse 24, Reichenburg (KTN 958) aus der Erbschaft Giovanni Riva, gest. 19.04.2023	40
<b>TRAKTANDUM 7</b>	
Beschlussfassung für die Einzonung der Parzellen «Halder», KTN 176 (Halder), KTN 104 sowie einer Teilfläche ab KTN 186 von der Landwirtschaftszone (LW) in eine Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (OE)	42
<b>TRAKTANDUM 8</b>	
Beschlussfassung für die Einzonung der Parzellen «Reumeren», KTN 786, 787 sowie 1469 von der Landwirtschaftszone (LW) in eine Speziallandwirtschaftszone für Gemüseanbau (SWLG)	45
<b>TRAKTANDUM 9–10</b>	
Erteilung des Bürgerrechts	48

## EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG / TRAKTANDEN

Liebe Reichenburgerinnen und Reichenburger

Wir laden die Stimmberechtigten der Gemeinde Reichenburg am **Freitag, 1. Dezember 2023**, um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle, Kanzleiweg 1, zur ordentlichen Gemeindeversammlung ein.

### TRAKTANDEN

1. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler
2. Sanierung und Erweiterung des Alters- und Pflegezentrums zur Rose und den Neubau von Alterswohnungen im Haus Rössli von CHF 20.4 Mio.  
Bau einer öffentlichen Tiefgarage Gebiet Burg von CHF 3.7 Mio.  
Zweite Auflage zur Abrechnung der Verpflichtungskredite

### Verwaltungsrechnung des Gemeindegewesens (inkl. EW und AZ zur Rose):

3. Nachtragskredite Jahresrechnung 2023
4. Vorlage und Genehmigung des Voranschlages 2024 sowie Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2024

### Geschäfte, welche der geheimen Abstimmung vom 3. März 2024 unterliegen:

5. Beschlussfassung über eine Ausgabenbewilligung von CHF 1'358'000.00 für den Erwerb der Liegenschaft Kanzleiweg 2, Reichenburg (KTN 233)
6. Beschlussfassung über den Verkauf der Liegenschaft Kistlerstrasse 24, Reichenburg (KTN 958) aus der Erbschaft Giovanni Riva, gest. 19.04.2023
7. Beschlussfassung für die Einzonung der Parzellen «Halder», KTN 176 (Halder), KTN 104 sowie einer Teilfläche ab KTN 186 von der Landwirtschaftszone (LW) in eine Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (OE)
8. Beschlussfassung für die Einzonung der Parzelle «Reumeren», KTN 786, 787 sowie 1469 von der Landwirtschaftszone (LW) in eine Speziallandwirtschaftszone für Gemüseanbau (SWLG)

### Erteilung des Bürgerrechtes:

9. Beschlussfassung über die Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Reichenburg an Kujtim Veliu, geboren 2. Dezember 1973, sowie seiner Ehefrau Miranda Veliu geborene Damani, geboren 16.04.1977, beide von Nordmazedonien.
10. Beschlussfassung über die Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Reichenburg an Patricia Raquel Saraiva Nascimento, geboren 11. März 1993, von Portugal.

Der Voranschlag 2024 sowie die Botschaft zu den weiteren Traktanden werden an alle Haushaltungen verteilt. Weitere Exemplare und die detaillierte Darstellung nach den dreistelligen Sachgruppen können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. Ebenfalls ist sie auf der Webseite, [www.reichenburg.ch](http://www.reichenburg.ch) elektronisch abrufbar.



Wir freuen uns, Sie an der Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen.

Reichenburg, im November 2023

Gemeinde Reichenburg  
Gemeinderat

Armin Kistler  
Gemeindepräsident

Hansueli Hüberli  
Gemeindeschreiber

# VERWALTUNGSRECHNUNG DES GEMEINDEWESENS INKL. ELEKTRIZITÄTSWERK UND ALTERSZENTRUM ZUR ROSE

## TRAKTANDUM 1

Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler

## TRAKTANDUM 2

An der Gemeindeversammlung vom 19. April 2023 legte der Gemeinderat die Schlussabrechnung der Verpflichtungskredite dem Stimmvolk zur Genehmigung vor.

Im Verlauf der Beratung dieses Geschäfts wurde aus der Versammlung heraus die Einsetzung einer unabhängigen Untersuchungskommission beantragt, welche einerseits die Vorkommnisse und Entscheidungsgrundlagen zum Abbruch des Projekts, andererseits sämtliche getätigten Ausgaben bis zum Zeitpunkt des Abbruchs zu untersuchen hätte. Die Versammlung lehnte in der Folge die Schlussabrechnung des Verpflichtungskredits ab. Anschliessend wurde der Antrag auf die Einsetzung einer unabhängigen Untersuchungskommission angenommen.

Der Gemeinderat hat am 6. Juni 2023 drei unabhängige Mitglieder in die Untersuchungskommission gewählt und beauftragt, die fraglichen Punkte gemäss Antragsteller zu untersuchen. Der Abschlussbericht wurde im Oktober 2023 fertiggestellt und von den drei Fachpersonen dem Antragsteller und weiteren Personen, welche eng mit dem Projekt involviert waren, präsentiert.

Aus dem Abschlussbericht geht hervor, dass der Entscheid des Gemeinderates, das Projekt zum damaligen Zeitpunkt abzubrechen, richtig war. Ebenfalls geht daraus hervor, dass die bis zum Abbruch des Projekts getätigten Ausgaben dem Planungsstand des Gesamtprojekts entsprachen und die Ausgaben plausibel und nachvollziehbar sind.

Der detaillierte Abschlussbericht wurde in der aktuellen Ausgabe Nr. 26 «richäburg.info» publiziert und in alle Haushaltungen verteilt. Er ist zudem auf der Webseite der Gemeinde Reichenburg mit folgendem, QR-Code zu finden:



Gemäss § 22 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden (FHG-BG, SRSZ 153.100) vom 30. Mai 2018 sind Ausgabenbewilligungen (bisher Verpflichtungskredite) nach Abschluss des Vorhabens abzurechnen. Nachdem Gemeindeversammlung vom 19. April 2023 die Genehmigung, mit dem Auftrag das Sachgeschäft unabhängig überprüfen zu lassen, verweigert hat, und dieser Prüfungsbericht keine Ungereimtheiten zu Tage brachte, legt der Gemeinderat die Schlussabrechnung dem Stimmvolk ein zweites Mal zur Genehmigung vor.

### Genehmigung der Schlussabrechnung der Verpflichtungskredite über

- **CHF 20,4 Mio. brutto (nach Abzug des Kantonsbeitrages CHF 18,2 Mio. netto) für die Sanierung und Erweiterung des Alters- und Pflegeheims zur Rose und den Neubau von Alterswohnungen im Haus Rössli sowie**
- **CHF 3,7 Mio. brutto für den Bau einer öffentlichen Tiefgarage im Gebiet Burg**

### ANTRAG DES GEMEINDERATS

Der Gemeinderat beantragt

- a) die Abrechnung der Verpflichtungskredite über CHF 20,4 Mio. brutto (nach Abzug des Kantonsbeitrages CHF 18,2 Mio. netto) für die Sanierung und Erweiterung des Alters- und Pflegeheims zur Rose und den Neubau von Alterswohnungen im Haus Rössli sowie und CHF 3,7 Mio. brutto für den Bau einer öffentlichen Tiefgarage im Gebiet Burg mit Gesamtkosten von CHF 1'868'435.97 wird genehmigt.

### BERICHT DES GEMEINDERATS

Am 23. September 2018 stimmte eine Mehrheit der Stimmberechtigten einem Verpflichtungskredit für die oben erwähnten Projekte zu. Die Planungsarbeiten wurden unverzüglich durch eine Spezial-Baukommission mit der ersten Sitzung am 2. November 2018 an die Hand genommen.

Am 27. März 2020 wurde das Baugesuch im Amtsblatt ausgeschrieben und am 14. April 2020 ging innert Frist eine Einsprache mit sieben Unterzeichnenden gegen das Baugesuch ein. Dabei ging es einerseits um ein formales Ausstandsbegehren und andererseits um materielle Einwände. Dies verbunden mit dem Antrag, die Baubewilligung nicht zu gewähren. Daher musste zuerst der formale Teil des Ausstandsbegehrens behandelt werden. Also wer im Gemeinderat überhaupt das Baugesuch und die damit verbundene Einsprache behandeln darf. Der Regierungsrat ging nur in Teilen auf das Begehren der Einsprechenden ein und darum wurde der Regierungsratsentscheid mittels einer Beschwerde durch die Einsprecher am 28. Dezember 2020 an das Verwaltungsgericht weitergezogen. Respektive wurde diese Beschwerde in der Folge zurückgezogen und mit Entscheidung vom 7. April 2021 vom Verwaltungsgericht als gegenstandslos abgeschrieben.

## VERWALTUNGSRECHNUNG DES GEMEINDEWESENS INKL. ELEKTRIZITÄTSWERK UND ALTERSZENTRUM ZUR ROSE

Im Laufe dieses Prozesses musste der Gemeinderat Reichenburg feststellen, dass sich im Bereich Wohnen und Leben im Alter neue Erkenntnisse ergeben haben und dass somit das Projekt (Planungsjahre 2014–2018) nicht mehr in allen Bereichen den tatsächlichen Bedürfnissen der heutigen Zeit gerecht werden könnte. Daher entschloss sich der Gemeinderat mit Beschluss vom 21. Oktober 2021 einen Marschhalt einzulegen. Im Verlauf der in Auftrag gegebenen Abklärungen zur weiteren Entwicklung des Lebens im Alter und den Bedürfnissen an verschiedenen Angeboten in der Gemeinde Reichenburg wurden diese Erkenntnis erhärtet.

Am 25. April 2022 teilte die Vertragsgemeinde Tuggen dem Gemeinderat Reichenburg mit, dass die Gemeinde Tuggen nach Ablauf des Vertrags per 31. Dezember 2023 ab dem Jahr 2024 mit der Gemeinde Wangen einen Zusammenarbeitsvertrag betreffend stationären Pflegebetten eingehen werde. Bis anhin bestellte Tuggen 15 Betten für die stationäre Langzeitpflege im Alterszentrum zur Rose. Ab Januar 2024 ist das Alterszentrum zur Rose einzig für die Gemeinde Reichenburg vertraglich gebunden.

Mit dem Wegfall einer Vertragsgemeinde stehen der Bevölkerung von Reichenburg somit im Alterszentrum zur Rose zukünftig je nach Nutzung des Hauses 45–49 Betten zur Verfügung. Nach den vom Kanton Schwyz prognostizierten Bedarfszahlen von stationären Pflegeplätzen (RRB 890/2018) reicht diese Anzahl sicher für die nächsten 15–20 Jahre aus, wodurch sich aktuell kein Erweiterungsbau von stationären Pflegebetten aufdrängt.

Bei der erst kürzlich erarbeiteten Liegenschaftsstrategie für die Gemeinde Reichenburg wurde der geplante Bau der Tiefgarage beim Alterszentrum zur Rose bereits kritisch hinterfragt. Die Liegenschaftsstrategie zeigt auf, dass bis im Jahr 2025–2026 dringender Bedarf an zusätzlichen Schulsportanlagen und ca. 2030 auch an Schulraum besteht. Mit der zentral gelegenen Liegenschaft Halder könnte die benötigte Schularealerweiterung umgesetzt werden. Auf diesem Areal wäre der Bau einer Garage für öffentliche Parkplätze deutlich einfacher und kostengünstiger zu realisieren.

Aus all diesen Überlegungen kam der Gemeinderat anlässlich seiner jährlichen Klausurtagung im Mai 2022 zum Entschluss, dass der Erweiterungsbau in der geplanten Form in der heutigen Zeit nicht mehr zweckmässig und auch nicht mehr dringend erforderlich ist. Daher soll dieses Sachgeschäft und der damit verbundene Verpflichtungskredit an der Gemeindeversammlung nun abgerechnet werden.

Am 19. Mai 2022 hat der Gemeinderat eine Versorgungs- und Eigentümerstrategie erlassen. Damit hat er die Weichen für die Zukunft des Alterszentrums zur Rose gestellt. Mit dieser Versorgungs- und Eigentümerstrategie delegiert er der Kommission Wohnen und Leben im Alter die Verantwortung und Planung zur Sicherstellung von benötigten stationären Pflegebetten wie auch die Bereitstellung der gesamtheitlichen ambulanten Pflege und Betreuung für die Bevölkerung von Reichenburg. So, dass für unsere ältere Bevölkerung die bestmöglichen Angebote zur Verfügung gestellt werden können.

### Bauberechnung

Vorbereitungsarbeiten	CHF	14'467.17
Honorare: Spezialisten	CHF	4'987.30
Gebäude: Architekt	CHF	1'247'360.90
Bauingenieur	CHF	82'461.55
Elektroingenieur	CHF	42'016.75
HLKKS-Ingenieur	CHF	161'806.60
Spezialisten: Bauphysiker, ICT Consulting, Schliessplanung usw.	CHF	56'652.85
Gebäudeautomation	CHF	19'418.30
Betriebseinrichtungen: Sanitäringenieur	CHF	3'177.15
Umgebung: Landschaftsarchitekt	CHF	60'274.30
Spezialisten Verkehrsplanung	CHF	7'754.40
Signaletikplanung	CHF	17'232.00
Baunebenkosten: Ingenieurwettbewerb	CHF	23'858.45
Bewilligungen, Gebühren	CHF	14'134.80
Vervielfältigungen, Plankopien	CHF	70'980.70
Kommunikation, Marketing,	CHF	5'752.05
Publikationskosten Submission	CHF	585.85
Bauherrenleistung, Betriebsplanung	CHF	11'421.95
Anwaltskosten, Gerichtskosten	CHF	19'891.25
Baureklame	CHF	1'813.65
Spesen Bauherrschaft	CHF	2'388.00
<b>Gesamtkosten</b>	<b>CHF</b>	<b>1'868'435.97</b>

---

## **VERWALTUNGSRECHNUNG DES GEMEINDEWESENS INKL. ELEKTRIZITÄTSWERK UND ALTERSZENTRUM ZUR ROSE**

### **PRÜFUNGSBERICHT UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION DER GEMEINDE REICHENBURG**

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission haben die Abrechnung der Verpflichtungskredite über CHF 20,4 Mio. brutto (nach Abzug des Kantonsbeitrages CHF 18,2 Mio. netto) für die Sanierung und Erweiterung des Alters- und Pflegeheims zur Rose und den Neubau von Alterswohnungen im Haus Rössli sowie und CHF 3,7 Mio. brutto für den Bau einer öffentlichen Tiefgarage im Gebiet Burg mit Gesamtkosten von CHF 1'868'435.97 geprüft.

Die Rechnungsprüfungskommission hat in Ihrem Auftrag gemäss § 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden Abs. 1 lit. b) dieses Sachgeschäft vor allem aus finanzieller Sicht geprüft.

Wir beantragen Ihnen, die Abrechnung zu genehmigen.

Reichenburg, 14. März 2023

#### **Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Reichenburg**

Eduard Hägi, Präsident  
Patricia Dettling, Protokoll  
Dominik Mettler

## VERWALTUNGSRECHNUNG DES GEMEINDEWESENS INKL. ELEKTRIZITÄTSWERK UND ALTERSZENTRUM ZUR ROSE

### TRAKTANDUM 3

#### NACHTRAGSKREDITE JAHRESRECHNUNG 2023

Fehlt für eine Ausgabe ein Voranschlagskredit oder reicht dieser nicht aus, ist vor dem Eingehen neuer Verpflichtungen ein Nachtragskredit einzuholen. Hat der Aufschub einer Ausgabe gewichtige Nachteile zur Folge, darf der Gemeinderat anordnen, dass der Nachtragskredit vorzeitig beansprucht wird. Massgebend ist das Verfahren für den Voranschlag (§ 12 FHG-BG)

Folgende Nachtragskredite werden der Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet:

#### NACH FUNKTION UND ARTEN

	Voranschlag 2023	Kurzbegründung
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>		
<b>9631 Alterszentrum «Haus zum Rössli»</b>		
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	25'000	Untersuchungskommission Projektabbruch für die Sanierung und Erweiterung des Alters- und Pflegeheims zur Rose und den Neubau von Alterswohnungen im Haus Rössli sowie für den Bau einer öffentlichen Tiefgarage im Gebiet Burg
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>		
<b>2172 Schulhaus Am Bach</b>		
31 Sachanlagen	50'000	Sanierung Heizung Gesamtkosten betragen CHF 110'000.00. Davon sind CHF 60'000.00 im Voranschlag 2024 berücksichtigt.

#### STELLUNGNAHME DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION (§ 51 FHG-BG)

Die Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Reichenburg hat den Nachtragskredit zur Erfolgsrechnung 2023 im Betrag von CHF 25'000 sowie den Nachtragskredit zur Investitionsrechnung 2023 im Betrag von CHF 50'000 in formeller, materieller und rechtlicher Hinsicht geprüft.

Für sämtliche Nachtragskredite ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

#### ANTRAG DES GEMEINDERATS

Der Nachtragskredite von CHF 25'000 zulasten der Erfolgsrechnung und von CHF 50'000 zulasten der Investitionsrechnung seien zu genehmigen.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Nachtragskredite den gesetzlichen Vorschriften.

Die Rechnungsprüfungskommission unterstützt den Antrag des Gemeinderats und empfiehlt der Gemeindeversammlung, den Nachtragskredit der Erfolgsrechnung 2023 sowie den Nachtragskredit zur Investitionsrechnung 2023 zu genehmigen.

#### Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Reichenburg

Patricia Dettling, Präsidentin  
Dominik Mettler, Protokoll  
Eduard Hägi, Mitglied

# VERWALTUNGSRECHNUNG DES GEMEINDEWESENS INKL. ELEKTRIZITÄTSWERK UND ALTERSZENTRUM ZUR ROSE

## TRAKTANDUM 4

### ÜBERBLICK VORANSCHLAG 2024

#### Einleitung

Der vorliegende Voranschlag ist nach den gesetzlichen Vorschriften aufgebaut. In der **ordentlichen Darstellung nach Hauptkonten** sind die Budget- und Finanzplan-Zahlen auf 2 Stellen der Kostenarten zusammengefasst. An der Gemeindeversammlung wird mit dieser Kurzversion durch die Beratung des Voranschlags geführt. Eine Version in der **detaillierten Darstellung** (drei Stellen der Kostenarten) kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen oder von der Webseite [www.reichenburg.ch](http://www.reichenburg.ch) heruntergeladen werden. Dort ist auch die ordentliche Darstellung online verfügbar.

#### Prognose 2023

Die Planung der Folgejahre ist stark geprägt vom voraussichtlichen Ergebnis des laufenden Jahres. Die Rechnung 2023 könnte aus aktueller Sicht leicht besser ausfallen, als mit CHF 890'300 Aufwandüberschuss budgetiert. Dies dank dem Erreichen der budgetierten Steuereinnahmen und Einsparungen, die vor allem daraus resultieren, dass Ausgaben oder Investitionen in die Folgejahre verschoben werden und deshalb die berücksichtigten Abschreibungen und Folgekosten nicht zum Tragen kommen. Hingegen ist ein Mehraufwand im Asylwesen sowie in der Pflegefinanzierung zu erwarten.

#### Gesamtübersicht Voranschlag 2024

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 15'913'100 und einem Gesamtertrag von CHF 15'037'950 sieht der Voranschlag 2024 einen Aufwandüberschuss von CHF 875'150 vor. Die Nettoinvestitionen betragen CHF 7'596'900.

#### Erfolgsrechnung 2024

Der gestufte Erfolgsausweis zeigt die Eckdaten des Voranschlags 2024 und der drei nachfolgenden Finanzplanjahre. Folgende Faktoren sind berücksichtigt:

##### *Personalaufwand*

Bei der Besoldung des Personals richtet sich die Gemeinde Reichenburg nach den Bestimmungen der kantonalen Gesetze und Verordnungen für das Staatspersonal und für die Lehrkräfte. Bei Letzteren erfolgen Lohnerhöhungen gemäss dem Dienstalter, wie sie für alle Gemeinden und Bezirke vorgeschrieben sind. Beim übrigen Personal erfolgen Lohnstufenanstiege nach der jährlichen individuellen Leistungsbeurteilung. Ebenfalls wird der zur erwartende Teuerungsausgleich berücksichtigt.

Zusätzlich erhöht sich der Personalaufwand durch den notwendigen Stellenausbau bei der Bildung und beim Verwaltungspersonal im Asylwesen und die neue Koordinationsstelle für die Umsetzung des Kinderbetreuungsgesetz (KiBeG).

##### *Sach- und übriger Betriebsaufwand*

Die leichte Kostensenkung ist vor allem auf den Wegfall der überdurchschnittlichen Ausbau- und Unterhaltsarbeiten im Jahr 2023 zurückzuführen (z.B. Fensterfolien Burgschulhaus, Sportplatzbeleuchtung Mehrzweckgebäude, Sandlandschaft Schulhaus am Bach).

Im Jahr 2024 sind in der Primarstufe die Ausstattung der 3. und 4. Klassen mit iPads und in beiden Turnhallen der Ersatz von diversen Turngeräten vorgesehen.

In der Funktion Kultur, Sport und Freizeit sind erneut Ausgaben für die Vorbereitung eines Sachgeschäftes für die Badi Hirschensee berücksichtigt. Ebenfalls sind die Fortsetzung der Planungskosten für die Ausarbeitung des Agglo Obersee Projektes «Bahnhofsentwicklung» im Budget eingestellt.

##### *Abschreibungen Verwaltungsvermögen*

Aufgrund der HRM2-Rechnungslegungsvorschriften ist das Verwaltungsvermögen nicht mehr degressiv vom Restwert, sondern linear, entsprechend der Nutzungsdauer, abzuschreiben. Investitionsprojekte in Ausführung erfordern noch keine Abschreibung.

Der Abschreibungsbedarf erhöht sich durch diverse Investitionen.

##### *Transferaufwand*

Unter den Transferaufwand fallen unter anderem laufende Betriebsbeiträge an Bund, Kantone, Gemeinde, Zweckverbände wie z.B. an das Betreibungsamt, Zivilstandsamt, Musikschulen, Sonderschulen, Pflegefinanzierung, Spitex sowie die Krankenkassen-Prämienverbilligung sowie Beiträge an private Unternehmungen und Organisationen wie z.B. Vereinsbeiträge und private Haushalte wie z.B. Sozialhilfe, Kinderbetreuung.

##### *Interne Verrechnungen (Aufwand)*

Sie sind vorzunehmen, wenn sie für die genauere Rechnungsstellung gegenüber Dritten und Spezialfinanzierungen, für die Sicherstellung der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung oder für die Vergleichbarkeit von Rechnungen erforderlich sind. Bisherige interne Verrechnungen von Personalkosten entfallen in verschiedenen Kostenstellen, weil durch das eingesetzte Lohnprogramm die Kostenzuteilung monatlich im Lohnlauf direkt erfolgen kann.



## VERWALTUNGSRECHNUNG DES GEMEINDEWESENS INKL. ELEKTRIZITÄTSWERK UND ALTERSZENTRUM ZUR ROSE

*Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds im EK*  
Spezialfinanzierungen und Fonds, die dem Eigenkapital zuzurechnen sind, werden über die Kostenarten 9010 (Ertragsüberschuss) und 9011 (Aufwandüberschuss) ausgeglichen.

### *Fiskalertrag*

Es wird davon ausgegangen, dass sich die Situation der Steuerpflichtigen trotz des wirtschaftlich schwierigeren Umfelds ähnlich entwickelt wie in den vergangenen Jahren. Deshalb wird von leicht steigenden Steuereinnahmen ausgegangen. Der Gemeinderat beantragt zuhanden der Gemeindeversammlung, den Steuerfuss für das Jahr 2024 auf 150% für natürliche Personen und juristische Personen zu belassen.

### *Regalien und Konzessionen*

Die Regalien und Konzessionen enthalten Erträge aus Wirtschafts- und Kleinhandelspatente.

### *Entgelte*

Die Entgelte enthalten Erträge für Benützungsgebühren und Dienstleistungen wie z.B. Verwaltungsgebühren, Feuerwehrersatzabgaben, Abwasser- und Kehrrechtgebühren.

### *Verschiedene Erträge*

Approximativer Ertrag aus der Erbschaft von Giovanni Riva sel. durch den Verkauf der Liegenschaft.

### *Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im FK*

Die Einführung und der Betrieb des Gesellschaftsmodells ONE11 wird durch den Fonds Projekt «Age» finanziert. Der Aufwand der Kostenstelle Zivilschutz kann teilweise durch Entnahme aus der Reserve der Schutzraumabgeltungen finanziert werden.

### *Transferertrag*

Einnahmen in den Bereichen Sozialhilfe und Asylwesen sowie die Schülerpauschale des Kantons machen den Hauptanteil des Transferertrags aus.

Ein weiterer Transferertrag ist der innerkantonale Finanzausgleich. Die Gemeinde Reichenburg erhält im Jahr 2024 CHF 51'000 mehr gegenüber dem Vorjahr. Der Normaufwandausgleich beträgt CHF 1'176'300 und der Steuerkraftausgleich beträgt CHF 2'084'600.

Der Ertragsanteil an den Grundstückgewinnsteuern steigt gegenüber dem Vorjahr um CHF 103'500 auf CHF 783'200.

### *Interne Verrechnungen (Ertrag)*

Interne Verrechnungen im Aufwand werden durch entsprechende Verrechnungen im Ertrag wieder ausgeglichen.

### *Finanzaufwand*

Skonto und Vergütungszinsen bei den Steuern sowie Fremdkapitalzinsen bei notwendigen Finanzierungen gehören zum Finanzaufwand. Die geplanten Investitionen werden voraus-

sichtlich zusätzlichen Fremdmittelbedarf und dadurch zu einem höheren Aufwand für Finanzverbindlichkeiten führen. Auch die veränderte Zinssituation ist zu berücksichtigen.

### *Finanzertrag*

Pacht- und Mietzinsen der Liegenschaften sowie Verzugszinsen und übrige Zinserträge gehören zum Finanzertrag.

### **Investitionsrechnung 2024**

Die Investitionsrechnung stellt die Investitionsausgaben den Investitionseinnahmen gegenüber. Die resultierenden Nettoinvestitionen schaffen Vermögenswerte, die mehrjährig genutzt werden können und Verwaltungszwecken dienen. Die Nettoinvestitionen zeigen sich nach Hauptgruppen wie folgt:

<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>CHF 1'658'000</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Fassadensanierung Gemeindehaus, Kanzleiweg 1 CHF 300'000</li> <li>Kauf Liegenschaft, Kanzleiweg 2 CHF 1'358'000 (Unter Vorbehalt der Zustimmung des Stimmbürgers beim kommenden Sachgeschäft)</li> </ul>	
<b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>	<b>CHF 27'000</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Ersatzbeschaffung Mannschaftsbus Feuerwehr</li> </ul>	
<b>2 Bildung</b>	<b>CHF 3'505'000</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sanierung Technik Turnhalle MZG CHF 150'000</li> <li>Flachdacharbeiten Turnhalle Schulhaus am Bach CHF 40'000</li> <li>Photovoltaikanlage Turnhalle Schulhaus Am Bach CHF 180'000</li> <li>Einmalvergütung Pronovo CHF -25'000 (Unter Vorbehalt der Zustimmung des Stimmbürgers beim kommenden Sachgeschäft)</li> <li>Sanierung Heizung Turnhalle Schulhaus am Bach CHF 60'000</li> <li>Erwerb Liegenschaft Halder (Mittelbergstrasse) von der Erbgemeinschaft Wilhelm für zukünftige Schulanlagen CHF 3'100'000 (Unter Vorbehalt der Zustimmung des Stimmbürgers beim kommenden Sachgeschäft)</li> </ul>	
<b>4 Gesundheit</b>	<b>CHF -150'000</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Rückzahlung Darlehen zur Finanzierung der Unterhaltsarbeiten im Alterszentrum zur Rose</li> </ul>	
<b>6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>CHF 1'350'000</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sanierung der Industriestrasse CHF 1'350'000</li> </ul>	
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>CHF 1'206'900</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Investitionen ARA Obermarch CHF 190'900</li> <li>Anschlussgebühren / Erschliessungsbeiträge Abwasserbeseitigung CHF -60'000</li> <li>Wertstoffsammelstelle / Werkhof EW CHF 1'000'000</li> <li>Unterhalt und Neugestaltung Friedhof CHF 76'000</li> </ul>	

## VERWALTUNGSRECHNUNG DES GEMEINDEWESENS INKL. ELEKTRIZITÄTSWERK UND ALTERSZENTRUM ZUR ROSE

### Finanzplan 2025 bis 2027

Die Kombination aus dem Voranschlag des Folgejahres und den drei nachfolgenden Finanzplanjahren bildet den umfassenden Finanzplan der Jahre 2024 bis 2027. Der Finanzplan ist ein wichtiges Führungsinstrument des Gemeinderates und dient der Gestaltung der künftigen Investitions-, Steuer und Finanzpolitik. Basierend auf der vergangenen Finanzentwicklung und unter Einbezug der aktuellen Planungsgrundlagen wird die Entwicklung des Gemeindehaushaltes im Anschluss an den Voranschlag für die nächsten drei Jahre prognostiziert. Der Voranschlag 2024 und die Planjahre 2025 bis 2027 basieren auf dem gleichbleibenden Steuerfuss von 150% für die natürlichen Personen und für die juristischen Personen. Der Finanzplan ist rechtlich unverbindlich und kann von den Stimmbürgern lediglich zur Kenntnis genommen werden.

### Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Das zweckfreie Eigenkapital per 31. Dezember 2022 beträgt rund CHF 6.42 Mio. Werden die voraussichtlichen Ergebnisse des laufenden Jahres und der vier Planjahre berücksichtigt, verbleibt am 31. Dezember 2027 ein Eigenkapital von rund CHF 2.12 Mio.

### Spezialfinanzierungen

Bei den Spezialfinanzierungen zeigt sich folgendes Bild:

#### Feuerwehr

Bei gleichbleibenden Ersatzabgaben ergibt sich bei der Feuerwehr ein Aufwandüberschuss von CHF 25'750, der durch die entsprechende Reserveentnahme gedeckt wird.

Die Feuerwehrpflicht beginnt am 1. Januar des 20. Altersjahres und endet am 31. Dezember des 52. Altersjahres. Gemäss Art. 22 des Feuerwehr-Reglement der Gemeinde Reichenburg werden die Ersatzabgaben für das Jahr 2024 wie folgt festgesetzt:

Bei steuerbarem Einkommen von	
CHF 0 bis CHF 10'000	CHF 130
CHF 10'001 bis CHF 15'000	CHF 140
CHF 15'001 bis CHF 20'000	CHF 150
CHF 20'001 bis CHF 25'000	CHF 160
CHF 25'001 bis CHF 30'000	CHF 180
CHF 30'001 bis CHF 35'000	CHF 190
CHF 35'001 bis CHF 40'000	CHF 200
CHF 40'001 bis CHF 45'000	CHF 210
CHF 45'001 bis CHF 50'000	CHF 230
über CHF 50'001	CHF 250

Die Ersatzabgabe für Quellensteuerpflichtige beträgt pauschal CHF 190 im Jahr.

#### Abwasserbeseitigung

Im Bereich Abwasserbeseitigung wird gemäss Budget 2024 von einem Aufwandüberschuss von CHF 17'700 ausgegangen.

Die hohen Investitionskosten haben in den Jahren 2013 bis 2017 zu einem starken Rückgang des Eigenkapitals geführt. Um dieser Entwicklung Einhalt zu gebieten, mussten die Abwassergebühren bis CHF 3.60 pro Kubikmeter Frischwasserbezug angehoben werden. Aktuell beträgt der Mengenpreis CHF 2.90/m<sup>3</sup>.

Mittlerweile hat sich die finanzielle Situation dank tieferen Investitionen und vor allem tieferen Abschreibungssätzen gemäss HRM2 wieder entspannt.

Deshalb hat der Gemeinderat die Mengengebühr per 1. Januar 2024 auf **CHF 2.50 exkl. MwSt/m<sup>3</sup>** erneut reduziert. Die Grundgebühren bleiben unverändert.

#### Abfallwirtschaft

Beim Bereich Abfallwirtschaft wird im Voranschlag 2024 von einem Defizit von CHF 5'090 ausgegangen.

Die geplanten Investitionen im Bereich Abfallentsorgung (Wertstoffsammelstelle) erfordern höhere finanzielle Mittel. Um einem zu schnellen Verzehr des Eigenkapitals entgegenzuwirken, ist eine Gebührenerhöhung notwendig.

Die jährliche Grundgebühr gemäss Art. 6 des Reglements über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Reichenburg wird auf **CHF 80 exkl. MwSt für private Haushaltungen und CHF 95 exkl. MwSt für Gewerbe-, Industrie-, und Dienstleistungsbetriebe** festgesetzt.

#### Elektrizitätswerk

Auch wenn sich die Lage rund um die Energiekrise seit letztem Winter etwas entspannt hat, sind die Marktpreise für Strom noch immer überdurchschnittlich hoch. Dennoch kann der Energiepreis dank tieferen Beschaffungskosten der Energie March Netze AG im kommenden Jahr um 17 % gesenkt werden.

Die Netzkosten steigen demgegenüber leicht an (+ 7 %). Dies liegt an den höheren Kosten der Vorliegernetze. Die Kosten für das Netz des EW Reichenburg bleiben stabil.

Demgegenüber steigen die Kosten, die ausserhalb des Einflussbereiches des EW Reichenburg liegen, im kommenden Jahr überdurchschnittlich stark. Einerseits erhöht die nationale Netzgesellschaft Swissgrid ihre Tarife für das Übertragungsnetz (Systemdienstleistungen, +0.29 Rp./kWh). Andererseits verrechnet der Bund via Swissgrid allen Stromkundinnen und Stromkunden erstmals die Kosten für die sogenannte Winterreserve (+1.2 Rp./kWh). Damit finanziert der Bund die Kosten für die Massnahmen gegen eine mögliche Strommangellage im Winter. Beide Positionen wie auch der Netzzuschlag (KEV) müssen vom EW Reichenburg verrechnet

---

## VERWALTUNGSRECHNUNG DES GEMEINDEWESENS INKL. ELEKTRIZITÄTSWERK UND ALTERSZENTRUM ZUR ROSE

und an die entsprechenden Stellen weitervergütet werden. Insgesamt führen diese Anpassungen zu einer Strompreissenkung von durchschnittlich 4 Prozent.

Das EW Reichenburg budgetiert einen Aufwandüberschuss von CHF 143'300. Aufgrund des vorhandenen Eigenkapitals ist dieser Verlust tragbar. Die Nettoinvestitionen in der Investitionsrechnung betragen CHF 510'000.

### *Alterszentrum zur Rose*

Das Budget beruht auf einer Bettenauslastung von 94% und einen Taxwert von CHF 1.66. pro Minute Pflege, welcher aufgrund der Kostenrechnung vom Amt für Gesundheit für 2024 bewilligt wurde.

Aufgrund der Kostenentwicklung wie der Renovations- und Umbauarbeiten wurden die Taxen für 2024 angepasst. Das Budget sieht einen Minderertrag von CHF 99'100 vor.

Eine Herausforderung waren die Personalkosten im Bereich Pflege und Hauswirtschaft. Wir werden mit einer Prozessanalyse auf den Stockwerken die Pflege- und Hotellerie Leistungen analysieren, um die Pflegefachpersonen von Hotellerie Leistungen zu entlasten. Die Umsetzung zeigt die Analyse auf und am Ende müssen wir das entsprechende Personal noch finden.

Es ist das oberste Bestreben der Geschäftsleitung die Kosten im Griff zu haben wie auch im Jahr 2024 eine erste Rückzahlung von Darlehen zu machen. Weiter sieht der Finanzplan ab 2025 positive Ergebnisse vor.

Reichenburg, im Oktober 2023

René Schellenberg, Säckelmeister

### **ANTRAG DES GEMEINDERATES**

Der Gemeinderat beantragt:

- a. den Voranschlag der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 875'150 zu genehmigen,  
.....
- b. den Voranschlag der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 7'596'900 zu genehmigen,  
.....
- c. den Voranschlag des Elektrizitätswerks mit einem Aufwandüberschuss von CHF 143'300 und Nettoinvestitionen von CHF 510'000 zu genehmigen,  
.....
- d. den Voranschlag des Alterszentrum «zur Rose» mit einem Aufwandüberschuss von CHF 99'100 zu genehmigen,  
.....
- e. den Steuerfuss für das Jahr 2024 auf 150% einer Einheit für die natürlichen und juristischen Personen festzusetzen,  
.....
- f. den Finanzplan zur Kenntnis zu nehmen.  
.....

---

## **VERWALTUNGSRECHNUNG DES GEMEINDEWESENS INKL. ELEKTRIZITÄTSWERK UND ALTERSZENTRUM ZUR ROSE**

### **BERICHT UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION**

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden den Voranschlag 2024 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) als Bestandteil des Finanzplanes 2024 – 2027 inklusive Steuerfuss für das Voranschlagsjahr beurteilt.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanzplan, sowie der Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde Reichenburg erachten wir als vertretbar.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 150 Prozent einer Einheit beurteilen wir als notwendig.

### **ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION**

Wir beantragen, den vorliegenden Voranschlag mit einem Aufwandüberschuss von CHF 875'150 inklusive einem Steuerfuss von 150 Prozent einer Einheit sowie die Nettoinvestitionen der Investitionsrechnung von CHF 7'596'900 zu genehmigen.

Ebenfalls beantragen wir, den vorliegenden Voranschlag des Elektrizitätswerks mit einem Aufwandüberschuss von CHF 143'300.00 und Nettoinvestitionen von CHF 510'000 sowie den Voranschlag des Alterszentrum «zur Rose» mit einem Aufwandüberschuss von CHF 99'100 zu genehmigen.

### **Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Reichenburg**

Patricia Dettling, Präsidentin

Dominik Mettler, Protokoll

Eduard Hägi, Mitglied

## VORANSCHLAG 2024 UND FINANZPLAN 2025-2027

### GESAMTÜBERSICHT

#### Erfolgsrechnung

	Rechnung 2022	Voranschlag 2023	Voranschlag 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Total Betrieblicher Aufwand	13'904'441.79	14'549'250	15'676'300	15'569'250	15'817'850	16'058'150
Total Betrieblicher Ertrag	-13'782'651.20	-13'778'950	-14'801'750	-14'861'200	-14'974'850	-15'134'650
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>121'790.59</b>	<b>770'300</b>	<b>874'550</b>	<b>708'050</b>	<b>843'000</b>	<b>923'500</b>
Finanzaufwand	1'955'348.73	226'800	236'800	271'300	309'600	342'500
Finanzertrag	-108'194.65	-106'800	-236'200	-272'200	-296'200	-296'200
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>1'847'154.08</b>	<b>120'000</b>	<b>600</b>	<b>-900</b>	<b>13'400</b>	<b>46'300</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>1'968'944.67</b>	<b>890'300</b>	<b>875'150</b>	<b>707'150</b>	<b>856'400</b>	<b>969'800</b>
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0	0	0	0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>1'968'944.67</b>	<b>890'300</b>	<b>875'150</b>	<b>707'150</b>	<b>856'400</b>	<b>969'800</b>
Total Aufwand	15'859'790.52	14'776'050	15'913'100	15'840'550	16'127'450	16'400'650
Total Ertrag	-13'890'845.85	-13'885'750	-15'037'950	-15'133'400	-15'271'050	-15'430'85

### GESAMTÜBERSICHT

#### Investitionsrechnung

	Rechnung 2022	Voranschlag 2023	Voranschlag 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Total Investitionsausgaben	1'254'367.81	8'592'500	7'849'900	3'038'300	3'119'500	1'903'800
Total Investitionseinnahmen	-139'898.89	-60'000	-253'000	-360'000	-360'000	-360'000
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>1'114'468.92</b>	<b>8'532'500</b>	<b>7'596'900</b>	<b>2'678'300</b>	<b>2'759'500</b>	<b>1'543'800</b>

## VORANSCHLAG 2024 UND FINANZPLAN 2025-2027

### WESENTLICHE ABWEICHUNGEN

In den Kontobezeichnungen werden folgende Abkürzungen verwendet: VV = Verwaltungsvermögen, FV = Finanzvermögen, n.a.g. = nicht anders genannt

	Voranschlag Vorjahr	Voranschlag 2024	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
<b>0220 Allgemeine Dienste, übrige</b>				
0220.311 Nicht aktivierbare Anlagen	51'000	107'400	56'400	Einführung der Informatiklösungen für die Protokollierung und die Geschäftsverwaltung
<b>0290 Gemeindehaus, Kanzleiweg 1</b>				
0290.447 Liegenschaftsertrag Verwaltungsvermögen	0	-6'600	-6'600	Vermietung Büro an Zweckverband Abfallentsorgung March (ZAM)
<b>0291 Gemeindehaus, Kanzleiweg 1</b>				
0291.312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	12'000	0	-12'000	Nebenkosten werden direkt durch Mieter (Asylwesens) bezahlt
<b>0293 Liegenschaft, Kanzleiweg 2</b>	<b>0</b>	<b>45'350</b>	<b>45'350</b>	
Alle Kostenarten				Aufwand bei Annahme der Ausgabenbewilligung für den Erwerb der Liegenschaft Kanzleiweg 2
<b>1408 Grundbuchbereinigung</b>				
1408.313 Dienstleistungen und Honorare	175'000	108'000	-67'000	Kostenanteil Einführung eidg. Grundbuch
<b>1500 Feuerwehr</b>				<b>Spezialfinanzierung im Eigenkapital</b>
1500.309 Übriger Personalaufwand	10'000	26'500	16'500	Aus- und Weiterbildung des Personals
<b>2110 Kindergarten</b>				
2110.30 Personalaufwand	676'700	878'200	201'500	Vermehrter Einsatz von Klassenassistentinnen und Fachlehrpersonen der Integrativen Förderung und Deutsch als Zweitsprache. Weitere Gründe sind Lohn-erhöhungen aufgrund der Anpassung des Entschädigungskonzept für Lehrpersonen, Dienstalters- geschenke, jährliche Stufenanstiege und der erwartete Teuerungsausgleich. Klassenassistentinnen und Fachlehrpersonen bisher alle unter 2120.30 Personalaufwand Primarstufe verbucht.
<b>2120 Primarstufe</b>				
2120.30 Personalaufwand	3'061'500	3'112'800	51'300	Vermehrter Einsatz von Klassenassistentinnen und Fachlehrpersonen der Integrativen Förderung und Deutsch als Zweitsprache. Weitere Gründe sind Lohn-erhöhungen aufgrund der Anpassung des Entschädigungskonzept für Lehrpersonen, jährliche Stufenanstiege und der erwartete Teuerungsausgleich.
2120.311 Nicht aktivierbare Anlagen	108'350	100'850	-7'500	Anschaffung von Interaktiven Touch-Displays im Jahr 2023. Im Jahr 2024 Ausstattung der 3. & 4. Klassen mit iPads.
2120.317 Spesenentschädigungen	40'000	73'600	33'600	Skilager der Primarstufe
<b>2170 Schulliegenschaften</b>				
2170.311 Nicht aktivierbare Anlagen	53'000	3'000	-50'000	Anschaffung Fensterfolien im Burgschulhaus im Jahr 2023.
<b>2171 Mehrzweckareal</b>				
2171.311 Nicht aktivierbare Anlagen	37'000	2'000	-35'000	Erstellung der Sportplatzbeleuchtung im Jahr 2023.
2171.315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	17'000	28'000	9'000	Ersatz von Turngeräten

## VORANSCHLAG 2024 UND FINANZPLAN 2025-2027

### WESENTLICHE ABWEICHUNGEN

In den Kontobezeichnungen werden folgende Abkürzungen verwendet: VV = Verwaltungsvermögen, FV = Finanzvermögen, n.a.g. = nicht anders genannt

	Voranschlag Vorjahr	Voranschlag 2024	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
<b>2172 Schulhaus Am Bach</b>				
2172.311 Nicht aktivierbare Anlagen	28'500	4'000	-24'500	Erstellung Sandlandschaft für Kindergartenspielplatz im Jahr 2023.
2172.315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	8'500	28'000	19'500	Ersatz von Turngeräten
<b>2191 Obligatorische Schule, n.a.g.</b>				
2191.30 Personalaufwand	40'600	88'700	48'100	Erhöhung der Stellenprozente für die Schulsozialarbeit
<b>2200 Sonderschulen</b>				
2200.363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	475'000	350'000	-125'000	Voraussichtlich weniger Sonderschulbeiträge aufgrund der Anzahl Kinder.
<b>3290 richäburg.fürenand</b>				
3290.313 Dienstleistungen und Honorare	0	7'200	7'200	Einführung Gesellschaftsmodell ONE11
3290.363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	30'000	25'000	-5'000	Unterstützung lokale Veranstaltungen, Projekte und Feierlichkeiten im Bereich Kultur, Sport und Freizeit
3290.450 Entnahme aus Fonds im Fremdkapital	0	-7'200	-7'200	Finanzierung Gesellschaftsmodell ONE11 durch Fonds Projekt «Age»
<b>3410 Sport</b>				
3410.363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	20'000	25'800	5'800	Beitrag an FC Buttikon für die Infrastrukturenweiterung (Clubhaus) im Jahr 2023. Beitrag an Eidg. Schwing- und Älplerfest (ESAF) Mollis 2025
<b>3420 Freizeit</b>				
3420.312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	0	1'000	1'000	Kehrichtentsorgung Hirschlensee
3420.313 Dienstleistungen und Honorare	70'000	25'100	-44'900	Planungskosten für Vorprojekt Badi Hirschlensee
<b>4210 Ambulante Krankenpflege</b>				
4210.315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	0	3'000	3'000	Servicevertrag Defibrillatoren
4210.361 Entschädigungen an Gemeinwesen	140'900	180'200	39'300	Gemeindebeitrag Spitex Obermarch Projektbeitrag an Spitex «Wege in die Zukunft»
<b>5120 Prämienverbilligungen</b>				
5120.363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	250'000	265'300	15'300	Gemeindebeiträge Prämienverbilligung & Kostenübernahme KVG
<b>5340 Wohnen im Alter (ohne Pflege)</b>				
5340.313 Dienstleistungen und Honorare	0	5'000	5'000	Versorgungs- und Eigentümerstrategie der Kommission Wohnen und Leben im Alter
<b>5350 Leistungen an das Alter</b>				
5350.363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	4'500	8'500	4'000	Beitrag an IG Seniorennachmittag bisher unter 3290.363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte verbucht
<b>5450 Leistungen an Familien</b>				
5450.361 Entschädigungen an Gemeinwesen	0	27'500	27'500	Leistungsvereinbarung mit Spitex Obermarch für Mütter- & Väterberatung March inkl. Erziehungsberatung
<b>5451 Kindertagesstätten und Kinderhorte</b>	<b>0</b>	<b>97'350</b>	<b>97'350</b>	
Alle Kostenarten				Übernahme neuer Aufgaben infolge Inkrafttreten des Kinderbetreuungsgesetz (KiBeG)

## VORANSCHLAG 2024 UND FINANZPLAN 2025-2027

### WESENTLICHE ABWEICHUNGEN

In den Kontobezeichnungen werden folgende Abkürzungen verwendet: VV = Verwaltungsvermögen, FV = Finanzvermögen, n.a.g. = nicht anders genannt

	Voranschlag Vorjahr	Voranschlag 2024	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
<b>5730 Asylwesen</b>				
5730.30 Personalaufwand	58'300	160'600	102'300	Erhöhung der Stellenprozente für die Migrationsbeauftragten und Betreuung der Asylunterkünften
5730.312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	0	20'000	20'000	Nebenkosten Liegenschaft Kantonsstrasse 19 (Hirschen)
5730.316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	0	108'000	108'000	Pachtzins Liegenschaft Kantonsstrasse 19 (Hirschen)
5730.426 Rückerstattungen	0	-20'000	-20'000	Verrechnung Nebenkosten Liegenschaft Kantonsstrasse 19 (Hirschen) an Mieter
5730.448 Erträge von gemieteten Liegenschaften	0	-108'000	-108'000	Mietzinse Liegenschaft Kantonsstrasse 19 (Hirschen)
<b>6150 Gemeindefrassen</b>				
6150.312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	0	20'000	20'000	Energiekosten Strassenbeleuchtung
6150.314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	207'850	143'850	-64'000	Erstellung Buswartehaus Dorf im Jahr 2023 budgetiert. Das Projekt wurde vorerst zurückgestellt.
<b>6210 Öffentliche Verkehrsinfrastruktur</b>				
6210.313 Dienstleistungen und Honorare	70'000	30'000	-40'000	Planungskosten für Vorprojekt Bahnhofsentwicklung Projekt Agglo Obersee 4. Generation
<b>6220 Öffentliche Verkehrsinfrastruktur</b>				
6220.363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	168'500	180'500	12'000	Gemeindebeitrag an die Abteilungen des öffentlichen Verkehrs
<b>7200 Abwasserbeseitigung</b>				<b>Spezialfinanzierung im Eigenkapital</b>
7200.313 Dienstleistungen und Honorare	100'000	100'250	250	Überarbeitung Generelle Entwässerungsplanung (GEP)
7200.363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	389'400	421'600	32'200	Betriebskostenbeitrag ARA Obermarch
7200.424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-825'000	-730'000	-95'000	Reduktion Mengengebühr per 1. Januar 2024 von CHF 2.90/m <sup>3</sup> auf CHF 2.50/m <sup>3</sup> exkl. MwSt
<b>7300 Abfallwirtschaft</b>				<b>Spezialfinanzierung im Eigenkapital</b>
7300.316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	1'700	27'990	26'290	Baurechtszinsen neue Wertstoffsammelstelle Industriestrasse
7300.363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	39'200	45'500	6'300	Betriebskostenbeitrag Zweckverband Abfallentsorgung March (ZAM)
7300.424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-117'000	-161'000	-44'000	Erhöhung Kehrichtgrundgebühren auf CHF 80.00 für Haushalt und CHF 95.00 für Gewerbe exkl. MwSt
<b>7710 Friedhof und Bestattung</b>				
7710.311 Nicht aktivierbare Anlagen	1'500	10'700	9'200	Einführung neuer Informatiklösungen für Friedhofverwaltung
<b>7900 Raumordnung</b>				
7900.313 Dienstleistungen und Honorare	195'000	178'500	-16'500	Ausarbeitung verschiedener Teilzonenpläne
7900.363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	50'000	8'500	-41'500	Gemeindebeitrag Agglo Obersee
7900.426 Rückerstattungen	0	-20'000	-20'000	Weiterverrechnung verschiedener Teilzonenpläne
<b>9300 Finanz- und Lastenausgleich</b>				
9300.462 Finanz- und Lastenausgleich	-3'209'900	-3'260'900	-51'000	Einnahmen aus dem innerkantonalen Finanzausgleich
<b>9500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung</b>				
9500.460 Ertragsanteile	-679'700	-783'200	-103'500	Grundstücksgewinnsteuern
<b>9950 Neutrale Aufwendungen und Erträge</b>				
9950.439 Übriger Ertrag	0	-50'000	-50'000	Erbschaft Giovanni Riva sel.



## ERFOLGSRECHNUNG

### GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS

	Rechnung 2022	Voranschlag 2023	Voranschlag 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
30 Personalaufwand	5'876'035.50	6'263'150	6'739'950	6'903'600	7'070'900	7'240'700
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'082'557.26	2'723'025	2'688'290	2'416'800	2'343'000	2'353'800
33 Abschreibungen						
Verwaltungsvermögen	826'548.44	889'450	970'550	1'159'500	1'263'250	1'297'550
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand	4'214'343.88	4'404'700	5'086'050	4'944'650	4'832'450	4'859'150
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	3'000	0	0	0	0
39 Interne Verrechnungen	562'932.25	225'000	240'000	274'300	312'300	345'000
90 Abschluss Spezialfinanzierung und Fonds im EK	342'024.46	40'925	-48'540	-129'600	-4'050	-38'050
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>13'904'441.79</b>	<b>14'549'250</b>	<b>15'676'300</b>	<b>15'569'250</b>	<b>15'817'850</b>	<b>16'058'150</b>
40 Fiskalertrag	-6'251'035.20	-6'552'000	-6'745'000	-6'813'000	-6'881'100	-7'000'300
41 Regalien und Konzessionen	-7'990.20	-2'600	-8'500	-8'500	-8'500	-8'600
42 Entgelte	-1'815'314.24	-1'593'700	-1'561'500	-1'569'350	-1'577'200	-1'585'300
43 Verschiedene Erträge	-0.31	0	-50'000	0	0	0
45 Entnahmen aus Fonds und Spf	-19'189.10	-2'000	-7'200	-7'300	-7'400	-7'500
46 Transferertrag	-5'126'189.90	-5'400'650	-6'189'550	-6'188'750	-6'188'350	-6'187'950
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	-3'000	0	0	0	0
49 Interne Verrechnungen	-562'932.25	-225'000	-240'000	-274'300	-312'300	-345'000
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>-13'782'651.20</b>	<b>-13'778'950</b>	<b>-14'801'750</b>	<b>-14'861'200</b>	<b>-14'974'850</b>	<b>-15'134'650</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>121'790.59</b>	<b>770'300</b>	<b>874'550</b>	<b>708'050</b>	<b>843'000</b>	<b>923'500</b>
34 Finanzaufwand	1'955'348.73	226'800	236'800	271'300	309'600	342'500
44 Finanzertrag	-108'194.65	-106'800	-236'200	-272'200	-296'200	-296'200
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>1'847'154.08</b>	<b>120'000</b>	<b>600</b>	<b>-900</b>	<b>13'400</b>	<b>46'300</b>
<b>OPERATIVES ERGEBNIS</b>	<b>1'968'944.67</b>	<b>890'300</b>	<b>875'150</b>	<b>707'150</b>	<b>856'400</b>	<b>969'800</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0	0	0	0
<b>AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>1'968'944.67</b>	<b>890'300</b>	<b>875'150</b>	<b>707'150</b>	<b>856'400</b>	<b>969'800</b>
Total Aufwand	15'859'790.52	14'776'050	15'913'100	15'840'550	16'127'450	16'400'650
Total Ertrag	-13'890'845.85	-13'885'750	-15'037'950	-15'133'400	-15'271'050	-15'430'850

## ERFOLGSRECHNUNG

### ZUSAMMENZUG NACH FUNKTIONEN

	Rechnung 2022	Voranschlag 2023	Voranschlag 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
0 Allgemeine Verwaltung	1'333'977.87	1'562'450	1'629'150	1'615'700	1'646'700	1'664'200
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	327'443.55	409'000	334'450	301'500	235'400	240'100
2 Bildung	4'994'232.20	5'673'000	5'895'100	5'004'750	5'141'750	5'281'850
3 Kultur, Sport und Freizeit	66'140.25	157'700	108'900	68'500	164'900	166'100
4 Gesundheit	1'217'600.65	1'175'200	1'291'900	1'292'400	1'292'800	1'293'100
5 Soziale Sicherheit	1'127'802.74	1'321'600	1'520'550	1'326'500	1'338'900	1'351'200
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	417'944.20	570'350	541'650	658'150	684'700	743'400
7 Umweltschutz und Raumordnung	168'700.60	354'850	284'600	246'750	224'050	219'150
8 Volkswirtschaft	90'933.00	100'150	96'150	96'200	96'200	96'200
9 Finanzen und Steuern	-7'775'830.39	-10'434'000	-10'827'300	-9'903'300	-9'969'000	-10'085'500
<b>Ertragsüberschuss (-)</b>						
<b>Aufwandüberschuss (+)</b>	<b>1'968'944.67</b>	<b>890'300</b>	<b>875'150</b>	<b>707'150</b>	<b>856'400</b>	<b>969'800</b>

## ERFOLGSRECHNUNG

### NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2022	Voranschlag 2023	Voranschlag 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
<b>E Erfolgsrechnung</b>	<b>1'968'944.67</b>	<b>890'300</b>	<b>875'150</b>	<b>707'150</b>	<b>856'400</b>	<b>969'800</b>
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>1'333'977.87</b>	<b>1'562'450</b>	<b>1'629'150</b>	<b>1'615'700</b>	<b>1'646'700</b>	<b>1'664'200</b>
<b>01 Legislative und Exekutive</b>	<b>274'180.75</b>	<b>321'900</b>	<b>306'700</b>	<b>308'600</b>	<b>310'800</b>	<b>312'700</b>
<b>0110 Legislative</b>	<b>48'139.60</b>	<b>55'950</b>	<b>55'200</b>	<b>55'900</b>	<b>56'700</b>	<b>57'600</b>
30 Personalaufwand	5'669.95	6'750	5'500	5'500	5'600	5'600
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	42'469.65	49'200	49'700	50'400	51'100	52'000
<b>0120 Exekutive</b>	<b>226'041.15</b>	<b>265'950</b>	<b>251'500</b>	<b>252'700</b>	<b>254'100</b>	<b>255'100</b>
30 Personalaufwand	210'687.75	241'950	223'300	224'100	225'000	225'500
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	15'953.40	24'000	28'200	28'600	29'100	29'600
42 Entgelte	-600.00					
<b>02 Allgemeine Dienste</b>	<b>1'059'797.12</b>	<b>1'240'550</b>	<b>1'322'450</b>	<b>1'307'100</b>	<b>1'335'900</b>	<b>1'351'500</b>
<b>0210 Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>189'157.81</b>	<b>134'200</b>	<b>135'500</b>	<b>141'800</b>	<b>148'000</b>	<b>154'700</b>
30 Personalaufwand	288'089.35	224'700	222'300	227'900	233'500	239'300
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	37'478.96	43'500	53'200	54'000	54'700	55'700
42 Entgelte	-25'340.10	-15'000	-20'000	-20'100	-20'200	-20'300
46 Transferertrag	-96'070.40	-104'000	-105'000	-105'000	-105'000	-105'000
49 Interne Verrechnungen	-15'000.00	-15'000	-15'000	-15'000	-15'000	-15'000
<b>0220 Allgemeine Dienste, übrige</b>	<b>463'200.11</b>	<b>547'050</b>	<b>590'450</b>	<b>569'800</b>	<b>581'800</b>	<b>578'900</b>
30 Personalaufwand	274'719.20	279'000	289'000	296'400	303'500	311'300
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	190'484.06	270'050	303'450	275'400	280'300	269'600
42 Entgelte	-2'003.15	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000
<b>0221 Bauverwaltung</b>	<b>178'278.85</b>	<b>298'350</b>	<b>287'700</b>	<b>296'000</b>	<b>304'000</b>	<b>312'500</b>
30 Personalaufwand	286'052.20	271'850	277'800	284'900	291'900	299'100
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	108'522.85	126'500	109'900	111'600	113'100	114'900
42 Entgelte	-145'996.20	-100'000	-100'000	-100'500	-101'000	-101'500
46 Transferertrag	-300.00					
49 Interne Verrechnungen	-70'000.00					
<b>0290 Gemeindehaus, Kanzleiweg 1</b>	<b>205'595.20</b>	<b>210'950</b>	<b>230'300</b>	<b>232'500</b>	<b>234'600</b>	<b>236'900</b>
30 Personalaufwand		37'450	41'900	43'100	44'000	45'100
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	62'760.30	59'500	67'600	68'500	69'700	70'600
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	100'600.00	100'600	112'600	112'600	112'600	112'600
39 Interne Verrechnungen	43'134.90	13'400	15'400	15'500	15'500	15'800
42 Entgelte			-600	-600	-600	-600
44 Finanzertrag	-900.00		-6'600	-6'600	-6'600	-6'600
<b>0291 Bürgerheim, Ebnetweg 1</b>	<b>19'215.10</b>	<b>42'800</b>	<b>24'550</b>	<b>24'250</b>	<b>24'050</b>	<b>23'850</b>
30 Personalaufwand		6'950	7'000	7'100	7'300	7'500
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'032.40	25'000	4'100	4'100	4'200	4'300
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	63'550.00	71'150	73'550	73'550	73'550	73'550
39 Interne Verrechnungen	9'432.70	4'700	4'700	4'300	3'800	3'300
44 Finanzertrag	-64'800.00	-65'000	-64'800	-64'800	-64'800	-64'800

# ERFOLGSRECHNUNG

## NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2022	Voranschlag 2023	Voranschlag 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
<b>0292 Generationentreff, Kantonsstrasse 34</b>	<b>4'350.05</b>	<b>7'200</b>	<b>8'600</b>	<b>8'700</b>	<b>8'800</b>	<b>9'000</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'895.55	8'200	9'600	9'700	9'800	10'000
44 Finanzertrag	-545.50	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000
<b>0293 Liegenschaft, Kanzleiweg 2</b>			<b>45'350</b>	<b>34'050</b>	<b>34'650</b>	<b>35'650</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand			2'000	2'000	2'100	2'100
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen			44'750	44'750	44'750	44'750
39 Interne Verrechnungen			12'600	13'300	13'900	14'900
42 Entgelte			-2'000	-2'000	-2'100	-2'100
44 Finanzertrag			-12'000	-24'000	-24'000	-24'000
<b>1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b>	<b>327'443.55</b>	<b>409'000</b>	<b>334'450</b>	<b>301'500</b>	<b>235'400</b>	<b>240'100</b>
<b>12 Rechtsprechung</b>	<b>5'232.35</b>	<b>7'450</b>	<b>6'500</b>	<b>6'600</b>	<b>6'600</b>	<b>6'500</b>
<b>1200 Rechtsprechung</b>	<b>5'232.35</b>	<b>7'450</b>	<b>6'500</b>	<b>6'600</b>	<b>6'600</b>	<b>6'500</b>
30 Personalaufwand	8'025.00	7'200	8'200	8'200	8'200	8'200
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	907.35	3'250	1'800	1'900	1'900	1'900
42 Entgelte	-3'700.00	-3'000	-3'500	-3'500	-3'500	-3'600
<b>14 Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>272'348.05</b>	<b>325'900</b>	<b>252'200</b>	<b>218'300</b>	<b>151'100</b>	<b>154'700</b>
<b>1400 Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>73'145.35</b>	<b>90'800</b>	<b>89'700</b>	<b>92'500</b>	<b>95'200</b>	<b>98'200</b>
30 Personalaufwand	104'393.00	114'900	123'000	126'100	129'200	132'500
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'544.60	1'900	1'700	1'700	1'700	1'700
36 Transferaufwand	34'530.00	36'000	39'500	39'500	39'500	39'500
41 Regalien und Konzessionen		-2'000	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000
42 Entgelte	-67'322.25	-60'000	-67'500	-67'800	-68'200	-68'500
49 Interne Verrechnungen			-5'000	-5'000	-5'000	-5'000
<b>1403 Betreuungswesen</b>	<b>31'465.00</b>	<b>39'000</b>	<b>35'000</b>	<b>35'500</b>	<b>36'100</b>	<b>36'600</b>
36 Transferaufwand	31'465.00	39'000	35'000	35'500	36'100	36'600
<b>1405 Zivilstandsamt</b>	<b>10'990.45</b>	<b>13'100</b>	<b>14'500</b>	<b>14'500</b>	<b>14'500</b>	<b>14'500</b>
36 Transferaufwand	10'990.45	13'100	14'500	14'500	14'500	14'500
<b>1406 Markt-/Wirtschaftswesen</b>	<b>-5'095.00</b>	<b>-3'000</b>	<b>-6'000</b>	<b>-6'000</b>	<b>-6'000</b>	<b>-6'100</b>
41 Regalien und Konzessionen	-4'335.00		-4'500	-4'500	-4'500	-4'600
42 Entgelte	-760.00	-3'000	-1'500	-1'500	-1'500	-1'500
<b>1408 Grundbuchbereinigung</b>	<b>164'691.25</b>	<b>175'000</b>	<b>108'000</b>	<b>70'600</b>		
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	164'691.25	175'000	108'000	70'600		
<b>1409 Kataster- und Vermessungswesen</b>	<b>-2'849.00</b>	<b>11'000</b>	<b>11'000</b>	<b>11'200</b>	<b>11'300</b>	<b>11'500</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		11'000	11'000	11'200	11'300	11'500
46 Transferertrag	-2'849.00					

## ERFOLGSRECHNUNG

### NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2022	Voranschlag 2023	Voranschlag 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
<b>15 Feuerwehr</b>						
<b>1500 Feuerwehr</b>						
30 Personalaufwand	73'923.10	84'700	101'200	103'700	106'400	109'000
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	157'766.15	135'625	122'850	124'700	126'700	128'600
33 Abschreibungen						
Verwaltungsvermögen	47'200.00	67'200	54'700	54'700	37'500	27'500
34 Finanzaufwand	699.45	800	800	800	800	800
36 Transferaufwand	43'293.45	42'000	43'000	43'000	43'000	43'000
39 Interne Verrechnungen	6'576.75	8'300	13'200	12'800	12'600	12'500
42 Entgelte	-282'571.00	-293'000	-298'000	-299'500	-301'000	-302'500
43 Verschiedene Erträge	-0.31					
44 Finanzertrag	-9'264.65	-9'500	-9'500	-9'500	-9'500	-9'500
46 Transferertrag	-14'025.00	-5'000	-2'500	-2'500	-2'500	-2'500
90 Abschluss Erfolgsrechnung	-23'597.94	-31'125	-25'750	-28'200	-14'000	-6'900
<b>16 Verteidigung</b>	<b>49'863.15</b>	<b>75'650</b>	<b>75'750</b>	<b>76'600</b>	<b>77'700</b>	<b>78'900</b>
<b>1610 Militärische Verteidigung</b>	<b>4'983.85</b>	<b>10'000</b>	<b>9'300</b>	<b>9'500</b>	<b>9'500</b>	<b>9'700</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'202.30	10'000	9'500	9'700	9'700	9'900
42 Entgelte	-218.45		-200	-200	-200	-200
<b>1620 Zivilschutz</b>	<b>37'031.05</b>	<b>55'300</b>	<b>56'100</b>	<b>56'600</b>	<b>57'400</b>	<b>58'200</b>
30 Personalaufwand	11'488.00	21'300	21'100	21'200	21'500	21'700
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	16'141.90	34'000	33'000	33'400	33'900	34'500
36 Transferaufwand	22'090.25	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000
39 Interne Verrechnungen	6'500.00					
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-19'189.10	-2'000				
<b>1621 Sanitätsdienstliches Ersteinsatzelement (SEE)</b>	<b>7'848.25</b>	<b>10'350</b>	<b>10'350</b>	<b>10'500</b>	<b>10'800</b>	<b>11'000</b>
30 Personalaufwand	5'210.30	6'000	6'000	6'100	6'400	6'500
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'637.95	4'350	4'350	4'400	4'400	4'500
<b>2 BILDUNG</b>	<b>4'994'232.20</b>	<b>5'673'000</b>	<b>5'895'100</b>	<b>5'004'750</b>	<b>5'141'750</b>	<b>5'281'850</b>
<b>21 Obligatorische Schule</b>	<b>4'565'663.55</b>	<b>5'198'000</b>	<b>5'545'100</b>	<b>4'654'750</b>	<b>4'791'750</b>	<b>4'931'850</b>
<b>2110 Kindergarten</b>	<b>454'310.45</b>	<b>535'350</b>	<b>739'300</b>	<b>525'600</b>	<b>548'400</b>	<b>571'600</b>
30 Personalaufwand	627'070.00	676'700	878'200	900'200	922'700	945'700
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	16'365.10	17'500	19'100	19'400	19'700	19'900
42 Entgelte	-687.05					
46 Transferertrag	-188'437.60	-158'850	-158'000	-394'000	-394'000	-394'000
<b>2120 Primarstufe</b>	<b>2'552'977.00</b>	<b>2'895'500</b>	<b>2'990'450</b>	<b>2'310'800</b>	<b>2'395'100</b>	<b>2'481'000</b>
30 Personalaufwand	2'787'660.80	3'061'500	3'112'800	3'190'600	3'270'500	3'352'000
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	212'594.80	304'250	343'850	288'700	293'100	297'500
36 Transferaufwand	12'154.05	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000
42 Entgelte	-1'870.05	-3'000	-500	-500	-500	-500
46 Transferertrag	-457'562.60	-472'250	-470'700	-1'173'000	-1'173'000	-1'173'000
<b>2140 Musikschulen</b>	<b>72'491.00</b>	<b>86'500</b>	<b>84'000</b>	<b>84'000</b>	<b>84'000</b>	<b>84'000</b>
36 Transferaufwand	72'491.00	86'500	84'000	84'000	84'000	84'000

# ERFOLGSRECHNUNG

## NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2022	Voranschlag 2023	Voranschlag 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
<b>2170 Schulliegenschaften -</b>						
<b>Burgschulhaus</b>	<b>360'877.25</b>	<b>432'450</b>	<b>369'750</b>	<b>376'250</b>	<b>382'550</b>	<b>389'050</b>
30 Personalaufwand	517'830.45	213'600	198'400	203'600	208'500	213'800
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	99'364.85	163'600	116'000	117'700	119'600	121'300
33 Abschreibungen						
Verwaltungsvermögen	53'750.00	53'750	53'750	53'750	53'750	53'750
39 Interne Verrechnungen	1'631.95	2'500	2'100	1'700	1'200	700
44 Finanzertrag	-200.00	-1'000	-500	-500	-500	-500
49 Interne Verrechnungen	-311'500.00					
<b>2171 Mehrzweckareal</b>	<b>409'022.45</b>	<b>449'000</b>	<b>471'100</b>	<b>462'700</b>	<b>467'300</b>	<b>471'900</b>
30 Personalaufwand	2'233.20	119'800	128'400	131'500	134'900	138'300
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	145'551.40	177'000	162'100	151'600	154'000	156'500
33 Abschreibungen						
Verwaltungsvermögen	154'100.00	154'000	184'100	184'100	184'100	184'100
39 Interne Verrechnungen	119'851.05	11'400	11'200	10'200	9'000	7'700
42 Entgelte			-1'500	-1'500	-1'500	-1'500
44 Finanzertrag	-12'713.20	-13'200	-13'200	-13'200	-13'200	-13'200
<b>2172 Schulhaus Am Bach</b>	<b>380'460.15</b>	<b>425'800</b>	<b>455'700</b>	<b>447'800</b>	<b>452'700</b>	<b>458'300</b>
30 Personalaufwand		101'100	116'000	118'900	122'000	125'000
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	59'178.75	77'800	88'000	76'400	77'600	79'100
33 Abschreibungen						
Verwaltungsvermögen	205'100.00	212'100	217'300	217'300	217'300	217'300
39 Interne Verrechnungen	116'181.40	34'800	34'400	35'200	35'800	36'900
<b>2173 Liegenschaft Halder, Mittelbergstrasse</b>		<b>29'500</b>	<b>29'800</b>	<b>32'400</b>	<b>35'300</b>	<b>39'000</b>
39 Interne Verrechnungen		29'500	29'800	32'400	35'300	39'000
<b>2180 Tagesbetreuung SEB</b>	<b>29'584.90</b>	<b>49'900</b>	<b>49'700</b>	<b>51'600</b>	<b>53'600</b>	<b>55'500</b>
30 Personalaufwand	60'076.00	71'000	67'700	69'400	71'200	72'900
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	30'418.95	43'900	32'000	32'500	32'900	33'400
42 Entgelte	-45'449.00	-65'000	-50'000	-50'300	-50'500	-50'800
46 Transferertrag	-15'461.05					
<b>2190 Schulleitung</b>	<b>265'890.95</b>	<b>253'400</b>	<b>266'500</b>	<b>272'800</b>	<b>279'400</b>	<b>285'900</b>
30 Personalaufwand	219'230.05	231'100	239'700	245'700	251'800	258'100
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	46'660.90	22'300	26'800	27'100	27'600	27'800
<b>2191 Obligatorische Schule, n.a.g.</b>	<b>40'049.40</b>	<b>40'600</b>	<b>88'800</b>	<b>90'800</b>	<b>93'400</b>	<b>95'600</b>
30 Personalaufwand	40'005.20	40'600	88'700	90'700	93'300	95'500
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	44.20		100	100	100	100
<b>22 Sonderschulen</b>	<b>428'568.65</b>	<b>475'000</b>	<b>350'000</b>	<b>350'000</b>	<b>350'000</b>	<b>350'000</b>
<b>2200 Sonderschulen</b>	<b>428'568.65</b>	<b>475'000</b>	<b>350'000</b>	<b>350'000</b>	<b>350'000</b>	<b>350'000</b>
36 Transferaufwand	428'568.65	475'000	350'000	350'000	350'000	350'000

## ERFOLGSRECHNUNG

### NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2022	Voranschlag 2023	Voranschlag 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
<b>3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	<b>66'140.25</b>	<b>157'700</b>	<b>108'900</b>	<b>68'500</b>	<b>164'900</b>	<b>166'100</b>
<b>31 Kulturerbe</b>	<b>60.00</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>3120 Denkmalpflege und Heimatschutz</b>	<b>60.00</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
36 Transferaufwand	60.00	100	100	100	100	100
<b>32 Kultur, übrige</b>	<b>53'490.25</b>	<b>41'400</b>	<b>36'400</b>	<b>36'400</b>	<b>36'400</b>	<b>36'400</b>
<b>3210 Bibliotheken</b>	<b>920.00</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000</b>
36 Transferaufwand	920.00	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
<b>3220 Konzert und Theater</b>	<b>10'400.00</b>	<b>10'400</b>	<b>10'400</b>	<b>10'400</b>	<b>10'400</b>	<b>10'400</b>
36 Transferaufwand	10'400.00	10'400	10'400	10'400	10'400	10'400
<b>3290 richäburg.fürendand</b>	<b>42'170.25</b>	<b>30'000</b>	<b>25'000</b>	<b>25'000</b>	<b>25'000</b>	<b>25'000</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand			7'200	7'300	7'400	7'500
36 Transferaufwand	42'170.25	30'000	25'000	25'000	25'000	25'000
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			-7'200	-7'300	-7'400	-7'500
<b>34 Sport und Freizeit</b>	<b>12'590.00</b>	<b>116'200</b>	<b>72'400</b>	<b>32'000</b>	<b>128'400</b>	<b>129'600</b>
<b>3410 Sport</b>	<b>5'000.00</b>	<b>20'000</b>	<b>25'800</b>	<b>5'300</b>	<b>5'300</b>	<b>5'300</b>
36 Transferaufwand	5'000.00	20'000	25'800	5'300	5'300	5'300
<b>3420 Freizeit</b>	<b>7'590.00</b>	<b>96'200</b>	<b>46'600</b>	<b>26'700</b>	<b>123'100</b>	<b>124'300</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		70'000	26'100	1'100	1'100	1'100
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		18'000	18'000	18'000	98'000	98'000
36 Transferaufwand	10'577.00	7'500	5'000	5'000	5'000	5'000
37 Durchlaufende Beiträge		3'000				
39 Interne Verrechnungen		700	500	5'600	22'000	23'200
46 Transferertrag	-2'987.00		-3'000	-3'000	-3'000	-3'000
47 Durchlaufende Beiträge		-3'000				
<b>4 GESUNDHEIT</b>	<b>1'217'600.65</b>	<b>1'175'200</b>	<b>1'291'900</b>	<b>1'292'400</b>	<b>1'292'800</b>	<b>1'293'100</b>
<b>41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>969'923.25</b>	<b>952'300</b>	<b>1'034'500</b>	<b>1'034'500</b>	<b>1'034'500</b>	<b>1'034'500</b>
<b>4120 Pflegefinanzierung KVG (stationär)</b>	<b>969'923.25</b>	<b>952'300</b>	<b>1'034'500</b>	<b>1'034'500</b>	<b>1'034'500</b>	<b>1'034'500</b>
36 Transferaufwand	969'923.25	952'300	1'034'500	1'034'500	1'034'500	1'034'500
<b>4121 Alterszentrum «zur Rose»</b>						
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	71'250.00	71'250	71'250	71'250	71'250	71'250
39 Interne Verrechnungen	8'741.55	36'700	35'000	34'100	32'900	31'800
46 Transferertrag	-79'991.55	-107'950	-106'250	-105'350	-104'150	-103'050
<b>42 Ambulante Krankenpflege</b>	<b>233'742.40</b>	<b>207'100</b>	<b>241'450</b>	<b>241'500</b>	<b>241'700</b>	<b>241'800</b>
<b>4210 Ambulante Krankenpflege</b>	<b>233'528.85</b>	<b>201'500</b>	<b>236'900</b>	<b>236'900</b>	<b>237'000</b>	<b>237'000</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand			3'000	3'000	3'100	3'100
36 Transferaufwand	233'528.85	201'500	233'900	233'900	233'900	233'900

## ERFOLGSRECHNUNG

### NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2022	Voranschlag 2023	Voranschlag 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
<b>4220 Rettungsdienste</b>	<b>213.55</b>	<b>5'600</b>	<b>4'550</b>	<b>4'600</b>	<b>4'700</b>	<b>4'800</b>
30 Personalaufwand	174.55	3'000	1'700	1'700	1'800	1'800
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	39.00	2'600	2'600	2'600	2'600	2'700
36 Transferaufwand			250	300	300	300
<b>43 Gesundheitsprävention</b>	<b>13'935.00</b>	<b>15'800</b>	<b>15'950</b>	<b>16'400</b>	<b>16'600</b>	<b>16'800</b>
<b>4330 Schulgesundheitsdienst</b>	<b>13'935.00</b>	<b>15'800</b>	<b>15'950</b>	<b>16'400</b>	<b>16'600</b>	<b>16'800</b>
30 Personalaufwand	2'737.65	2'850	3'000	3'200	3'200	3'300
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'197.35	12'950	12'950	13'200	13'400	13'500
<b>5 SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>1'127'802.74</b>	<b>1'321'600</b>	<b>1'520'550</b>	<b>1'326'500</b>	<b>1'338'900</b>	<b>1'351'200</b>
<b>51 Krankheit und Unfall</b>	<b>287'819.20</b>	<b>250'000</b>	<b>265'300</b>	<b>57'900</b>	<b>57'900</b>	<b>57'900</b>
<b>5120 Prämienverbilligungen</b>	<b>287'819.20</b>	<b>250'000</b>	<b>265'300</b>	<b>57'900</b>	<b>57'900</b>	<b>57'900</b>
36 Transferaufwand	287'819.20	250'000	265'300	57'900	57'900	57'900
<b>53 Alter + Hinterlassene</b>	<b>61'537.35</b>	<b>59'350</b>	<b>69'900</b>	<b>71'400</b>	<b>72'900</b>	<b>74'300</b>
<b>5310 Alters- + Hinterlassenen- versicherung AHV</b>	<b>-1'987.00</b>	<b>-2'000</b>	<b>-2'000</b>	<b>-2'000</b>	<b>-2'000</b>	<b>-2'000</b>
46 Transferertrag	-1'987.00	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000
<b>5340 Wohnen im Alter (ohne Pflege)</b>	<b>15'218.05</b>		<b>5'000</b>	<b>5'100</b>	<b>5'200</b>	<b>5'200</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	15'218.05		5'000	5'100	5'200	5'200
<b>5350 Leistungen an das Alter</b>	<b>48'306.30</b>	<b>61'350</b>	<b>66'900</b>	<b>68'300</b>	<b>69'700</b>	<b>71'100</b>
30 Personalaufwand	53'974.70	53'800	54'850	56'200	57'600	58'900
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	16'367.10	3'050	3'550	3'600	3'600	3'700
36 Transferaufwand		4'500	8'500	8'500	8'500	8'500
42 Entgelte	-22'035.50					
<b>54 Familie und Jugend</b>	<b>211'335.80</b>	<b>417'000</b>	<b>516'350</b>	<b>519'500</b>	<b>521'500</b>	<b>523'300</b>
<b>5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso</b>	<b>74'539.80</b>	<b>67'500</b>	<b>67'000</b>	<b>67'000</b>	<b>67'000</b>	<b>67'000</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	100.00					
36 Transferaufwand	79'375.20	92'500	82'000	82'000	82'000	82'000
46 Transferertrag	-4'935.40	-25'000	-15'000	-15'000	-15'000	-15'000
<b>5440 Jugendschutz</b>	<b>136'796.00</b>	<b>322'000</b>	<b>302'000</b>	<b>302'000</b>	<b>302'000</b>	<b>302'000</b>
36 Transferaufwand	136'796.00	322'000	302'000	302'000	302'000	302'000
<b>5450 Leistungen an Familien</b>		<b>27'500</b>	<b>50'000</b>	<b>50'700</b>	<b>51'000</b>	<b>51'300</b>
36 Transferaufwand		27'500	50'000	50'700	51'000	51'300
<b>5451 Kindertagesstätten und Kinderhorte</b>			<b>97'350</b>	<b>99'800</b>	<b>101'500</b>	<b>103'000</b>
30 Personalaufwand			30'850	31'700	32'600	33'200
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand			4'000	4'100	4'100	4'200
36 Transferaufwand			125'000	128'000	129'600	131'100
46 Transferertrag			-62'500	-64'000	-64'800	-65'500



## ERFOLGSRECHNUNG

### NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2022	Voranschlag 2023	Voranschlag 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
<b>57 Sozialhilfe und Asylwesen</b>	<b>567'110.39</b>	<b>595'250</b>	<b>669'000</b>	<b>677'700</b>	<b>686'600</b>	<b>695'700</b>
<b>5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe</b>	<b>155'451.60</b>	<b>290'000</b>	<b>250'000</b>	<b>250'000</b>	<b>250'000</b>	<b>250'000</b>
36 Transferaufwand	588'370.70	590'000	590'000	590'000	590'000	590'000
46 Transferertrag	-432'919.10	-300'000	-340'000	-340'000	-340'000	-340'000
<b>5730 Asylwesen</b>	<b>186'934.09</b>	<b>107'100</b>	<b>207'100</b>	<b>211'100</b>	<b>215'200</b>	<b>219'400</b>
30 Personalaufwand		58'300	160'600	164'600	168'700	172'900
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		800	128'500	128'800	129'100	129'400
36 Transferaufwand	466'598.74	312'000	860'000	860'000	860'000	860'000
39 Interne Verrechnungen	95'000.00					
42 Entgelte			-20'000	-20'300	-20'600	-20'900
44 Finanzertrag			-108'000	-108'000	-108'000	-108'000
46 Transferertrag	-374'664.65	-264'000	-814'000	-814'000	-814'000	-814'000
<b>5790 Sozialverwaltung</b>	<b>224'724.70</b>	<b>198'150</b>	<b>211'900</b>	<b>216'600</b>	<b>221'400</b>	<b>226'300</b>
30 Personalaufwand	281'641.15	177'200	183'300	187'900	192'600	197'300
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'455.15	8'350	10'600	10'700	10'800	11'000
36 Transferaufwand	33'255.40	13'100	18'500	18'500	18'500	18'500
42 Entgelte	-627.00	-500	-500	-500	-500	-500
49 Interne Verrechnungen	-95'000.00					
<b>6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>	<b>417'944.20</b>	<b>570'350</b>	<b>541'650</b>	<b>658'150</b>	<b>684'700</b>	<b>743'400</b>
<b>61 Strassenverkehr</b>	<b>275'616.25</b>	<b>356'850</b>	<b>332'150</b>	<b>400'750</b>	<b>434'000</b>	<b>497'200</b>
<b>6150 Gemeinde-/Bezirksstrassen</b>	<b>283'319.15</b>	<b>362'550</b>	<b>342'150</b>	<b>410'750</b>	<b>444'000</b>	<b>507'200</b>
30 Personalaufwand		33'650	44'650	45'800	46'800	47'900
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	179'057.25	233'550	202'950	206'000	209'000	212'300
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	70'600.00	74'150	74'150	136'150	158'700	203'000
39 Interne Verrechnungen	35'947.20	21'800	20'900	23'400	30'100	44'600
42 Entgelte	-2'285.30	-600	-500	-600	-600	-600
<b>6151 Parkplätze</b>	<b>-7'702.90</b>	<b>-5'700</b>	<b>-10'000</b>	<b>-10'000</b>	<b>-10'000</b>	<b>-10'000</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'800.00	2'300				
44 Finanzertrag	-9'502.90	-8'000	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000
<b>62 Öffentlicher Verkehr</b>	<b>142'327.95</b>	<b>213'500</b>	<b>209'500</b>	<b>257'400</b>	<b>250'700</b>	<b>246'200</b>
<b>6210 Öffentliche Verkehrsinfrastruktur</b>		<b>70'000</b>	<b>30'000</b>	<b>60'500</b>	<b>50'500</b>	<b>51'100</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		70'000	30'000	10'500		
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen				40'000	40'000	40'000
39 Interne Verrechnungen				10'000	10'500	11'100
<b>6220 Regionalverkehr</b>	<b>137'117.95</b>	<b>168'500</b>	<b>180'500</b>	<b>197'900</b>	<b>201'200</b>	<b>196'200</b>
36 Transferaufwand	137'117.95	168'500	180'500	197'900	201'200	196'200
<b>6290 Öffentlicher Verkehr, n.a.g.</b>	<b>5'210.00</b>	<b>-25'000</b>	<b>-1'000</b>	<b>-1'000</b>	<b>-1'000</b>	<b>-1'100</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	56'000.00	20'000	20'000	20'300	20'600	20'900
42 Entgelte	-50'790.00	-45'000	-21'000	-21'300	-21'600	-22'000

# ERFOLGSRECHNUNG

## NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2022	Voranschlag 2023	Voranschlag 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>168'700.60</b>	<b>354'850</b>	<b>284'600</b>	<b>246'750</b>	<b>224'050</b>	<b>219'150</b>
<b>72 Abwasserbeseitigung</b>						
<b>7200 Abwasserbeseitigung</b>						
30 Personalaufwand		29'300	30'100	30'900	31'600	32'400
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	135'285.94	143'100	143'050	84'300	85'700	86'800
33 Abschreibungen						
Verwaltungsvermögen	60'398.44	67'250	66'400	66'400	84'800	84'800
36 Transferaufwand	353'082.65	452'600	478'750	543'550	425'550	454'950
39 Interne Verrechnungen	44'771.15	32'500	29'400	34'900	46'600	57'600
42 Entgelte	-980'019.54	-825'000	-730'000	-733'650	-737'300	-741'000
90 Abschluss Erfolgsrechnung	386'481.36	100'250	-17'700	-26'400	63'050	24'450
<b>73 Abfallwirtschaft</b>						
<b>7300 Abfallwirtschaft</b>						
30 Personalaufwand	12'081.45	67'000	54'900	56'400	57'700	59'000
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	41'474.42	27'700	54'190	64'900	65'700	66'600
33 Abschreibungen						
Verwaltungsvermögen				74'500	74'500	74'500
36 Transferaufwand	37'463.74	39'200	45'500	45'500	45'500	45'500
39 Interne Verrechnungen	55'031.90	14'500	15'700	23'700	24'500	25'600
41 Regalien und Konzessionen	-3'655.20	-600	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000
42 Entgelte	-121'537.35	-119'600	-163'200	-164'000	-164'800	-165'600
44 Finanzertrag				-24'000	-48'000	-48'000
90 Abschluss Erfolgsrechnung	-20'858.96	-28'200	-5'090	-75'000	-53'100	-55'600
<b>74 Verbauungen</b>	<b>11'665.85</b>	<b>12'600</b>	<b>12'600</b>	<b>12'800</b>	<b>12'900</b>	<b>13'100</b>
<b>7410 Gewässerverbauungen</b>	<b>11'665.85</b>	<b>12'600</b>	<b>12'600</b>	<b>12'800</b>	<b>12'900</b>	<b>13'100</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	9'260.05	10'000	10'000	10'200	10'300	10'500
36 Transferaufwand	2'405.80	2'600	2'600	2'600	2'600	2'600
<b>75 Arten- und Landschaftsschutz</b>	<b>5'860.60</b>	<b>10'500</b>	<b>7'500</b>	<b>7'500</b>	<b>7'600</b>	<b>7'600</b>
<b>7500 Arten- und Landschaftsschutz</b>	<b>5'860.60</b>	<b>10'500</b>	<b>7'500</b>	<b>7'500</b>	<b>7'600</b>	<b>7'600</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'675.00	6'000	3'000	3'000	3'100	3'100
36 Transferaufwand	4'185.60	4'500	4'500	4'500	4'500	4'500
<b>77 Übriger Umweltschutz</b>	<b>73'855.45</b>	<b>86'750</b>	<b>96'500</b>	<b>111'250</b>	<b>113'250</b>	<b>122'950</b>
<b>7710 Friedhof und Bestattung</b>	<b>61'455.95</b>	<b>68'600</b>	<b>80'200</b>	<b>94'850</b>	<b>96'550</b>	<b>106'150</b>
30 Personalaufwand	3'062.45	19'900	19'800	20'300	20'900	21'400
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	49'783.90	51'200	62'200	63'000	63'900	73'000
33 Abschreibungen						
Verwaltungsvermögen				12'450	12'450	12'450
39 Interne Verrechnungen	13'324.60	1'500	2'200	3'100	3'300	3'400
42 Entgelte	-4'715.00	-4'000	-4'000	-4'000	-4'000	-4'100
<b>7790 Umweltschutz, n.a.g.</b>	<b>12'399.50</b>	<b>18'150</b>	<b>16'300</b>	<b>16'400</b>	<b>16'700</b>	<b>16'800</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'592.10	14'000	12'000	12'100	12'400	12'500
36 Transferaufwand	3'594.70	4'150	4'300	4'300	4'300	4'300
42 Entgelte	-1'787.30					

## ERFOLGSRECHNUNG

### NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2022	Voranschlag 2023	Voranschlag 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
<b>79 Raumordnung</b>	<b>77'318.70</b>	<b>245'000</b>	<b>168'000</b>	<b>115'200</b>	<b>90'300</b>	<b>75'500</b>
<b>7900 Raumordnung</b>	<b>77'318.70</b>	<b>245'000</b>	<b>168'000</b>	<b>115'200</b>	<b>90'300</b>	<b>75'500</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	67'135.70	195'000	179'500	126'700	101'800	87'000
36 Transferaufwand	10'183.00	50'000	8'500	8'500	8'500	8'500
42 Entgelte			-20'000	-20'000	-20'000	-20'000
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>90'933.00</b>	<b>100'150</b>	<b>96'150</b>	<b>96'200</b>	<b>96'200</b>	<b>96'200</b>
<b>81 Landwirtschaft</b>	<b>145'933.00</b>	<b>146'150</b>	<b>147'150</b>	<b>147'200</b>	<b>147'200</b>	<b>147'200</b>
<b>8120 Strukturverbesserungen</b>	<b>144'883.00</b>	<b>145'100</b>	<b>146'100</b>	<b>146'100</b>	<b>146'100</b>	<b>146'100</b>
36 Transferaufwand	144'883.00	145'100	146'100	146'100	146'100	146'100
<b>8130 Produktionsverbesserungen Vieh</b>	<b>1'050.00</b>	<b>1'050</b>	<b>1'050</b>	<b>1'100</b>	<b>1'100</b>	<b>1'100</b>
36 Transferaufwand	1'050.00	1'050	1'050	1'100	1'100	1'100
<b>84 Tourismus</b>		<b>4'000</b>	<b>4'000</b>	<b>4'000</b>	<b>4'000</b>	<b>4'000</b>
<b>8400 Tourismus</b>		<b>4'000</b>	<b>4'000</b>	<b>4'000</b>	<b>4'000</b>	<b>4'000</b>
36 Transferaufwand		4'000	4'000	4'000	4'000	4'000
<b>85 Industrie, Gewerbe, Handel</b>		<b>5'000</b>				
<b>8500 Industrie, Gewerbe, Handel</b>		<b>5'000</b>				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		5'000				
<b>87 Brennstoffe und Energie</b>	<b>-55'000.00</b>	<b>-55'000</b>	<b>-55'000</b>	<b>-55'000</b>	<b>-55'000</b>	<b>-55'000</b>
<b>8710 Elektrizität</b>	<b>-55'000.00</b>	<b>-55'000</b>	<b>-55'000</b>	<b>-55'000</b>	<b>-55'000</b>	<b>-55'000</b>
42 Entgelte	-55'000.00	-55'000	-55'000	-55'000	-55'000	-55'000

# ERFOLGSRECHNUNG

## NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2022	Voranschlag 2023	Voranschlag 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>-9'744'775.06</b>	<b>-10'434'000</b>	<b>-10'827'300</b>	<b>-9'903'300</b>	<b>-9'969'000</b>	<b>-10'085'500</b>
<b>91 Steuern</b>	<b>-6'268'572.48</b>	<b>-6'550'000</b>	<b>-6'735'000</b>	<b>-6'801'900</b>	<b>-6'868'900</b>	<b>-6'987'000</b>
<b>9100 Steuern</b>	<b>-6'268'572.48</b>	<b>-6'550'000</b>	<b>-6'735'000</b>	<b>-6'801'900</b>	<b>-6'868'900</b>	<b>-6'987'000</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	49'448.63	60'000	60'000	60'900	61'800	62'700
34 Finanzaufwand	12'214.09	12'000	13'000	13'200	13'400	13'600
40 Fiskalertrag	-6'251'035.20	-6'552'000	-6'745'000	-6'813'000	-6'881'100	-7'000'300
46 Transferertrag	-79'200.00	-70'000	-63'000	-63'000	-63'000	-63'000
<b>93 Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>-2'966'000.00</b>	<b>-3'209'900</b>	<b>-3'260'900</b>	<b>-3'104'400</b>	<b>-3'104'400</b>	<b>-3'104'400</b>
<b>9300 Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>-2'966'000.00</b>	<b>-3'209'900</b>	<b>-3'260'900</b>	<b>-3'104'400</b>	<b>-3'104'400</b>	<b>-3'104'400</b>
46 Transferertrag	-2'966'000.00	-3'209'900	-3'260'900	-3'104'400	-3'104'400	-3'104'400
<b>95 Ertragsanteile, übrige</b>	<b>-405'100.00</b>	<b>-679'700</b>	<b>-783'200</b>			
<b>9500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung</b>	<b>-405'100.00</b>	<b>-679'700</b>	<b>-783'200</b>			
46 Transferertrag	-405'100.00	-679'700	-783'200			
<b>96 Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>1'867'541.64</b>	<b>7'600</b>	<b>5'300</b>	<b>6'500</b>	<b>7'800</b>	<b>9'400</b>
<b>9610 Zinsen</b>	<b>-7'219.23</b>	<b>-5'100</b>	<b>-7'100</b>	<b>-7'100</b>	<b>-7'000</b>	<b>-7'000</b>
34 Finanzaufwand	73'999.22	214'000	223'000	257'300	295'400	328'100
39 Interne Verrechnungen	1.10					
44 Finanzertrag	-9'787.30	-9'100	-10'100	-10'100	-10'100	-10'100
49 Interne Verrechnungen	-71'432.25	-210'000	-220'000	-254'300	-292'300	-325'000
<b>9630 Liegenschaft Ebnet</b>	<b>-405.20</b>	<b>100</b>	<b>-400</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>
39 Interne Verrechnungen	75.90	100	100	200	200	200
44 Finanzertrag	-481.10		-500	-500	-500	-500
<b>9631 Alterszentrum «Haus zum Rössli»</b>	<b>1'868'435.97</b>					
34 Finanzaufwand	1'868'435.97					
<b>9633 Liegenschaft Rössli</b>	<b>6'730.10</b>	<b>12'600</b>	<b>12'800</b>	<b>13'900</b>	<b>15'100</b>	<b>16'700</b>
39 Interne Verrechnungen	6'730.10	12'600	12'800	13'900	15'100	16'700
<b>97 Rückverteilungen</b>	<b>-3'699.55</b>	<b>-2'000</b>	<b>-3'500</b>	<b>-3'500</b>	<b>-3'500</b>	<b>-3'500</b>
<b>9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe</b>	<b>-3'699.55</b>	<b>-2'000</b>	<b>-3'500</b>	<b>-3'500</b>	<b>-3'500</b>	<b>-3'500</b>
46 Transferertrag	-3'699.55	-2'000	-3'500	-3'500	-3'500	-3'500
<b>99 Nicht aufgeteilte Posten</b>			<b>-50'000</b>			
<b>9950 Neutrale Aufwendungen und Erträge</b>			<b>-50'000</b>			
43 Verschiedene Erträge			-50'000			

## INVESTITIONSRECHNUNG

### NACH ARTEN

	Rechnung 2022	Voranschlag 2023	Voranschlag 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
50 Sachanlagen	254'367.81	6'392'500	7'849'900	3'038'300	3'119'500	1'903'800
51 Investitionen auf Rechnungen Dritter						
52 Immaterielle Anlagen						
54 Darlehen	1'000'000.00	2'200'000				
55 Beteiligungen und Grundkapitalien						
56 Eigene Investitionsbeiträge						
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge						
<b>5 Total Investitionsausgaben</b>	<b>1'254'367.81</b>	<b>8'592'500</b>	<b>7'849'900</b>	<b>3'038'300</b>	<b>3'119'500</b>	<b>1'903'800</b>
60 Übertragung von Sachanlagen in das FV						
61 Rückerstattungen						
62 Übertragung von immatrimellen Anlagen in das FV						
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-139'898.89	-60'000	-103'000	-60'000	-60'000	-60'000
64 Rückzahlung von Darlehen			-150'000	-300'000	-300'000	-300'000
65 Übertragung von Beteiligungen in das FV						
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge						
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge						
<b>Total Investitionseinnahmen</b>	<b>-139'898.89</b>	<b>-60'000</b>	<b>-253'000</b>	<b>-360'000</b>	<b>-360'000</b>	<b>-360'000</b>
<b>NETTOINVESTITIONEN</b>	<b>1'114'468.92</b>	<b>8'532'500</b>	<b>7'596'900</b>	<b>2'678'300</b>	<b>2'759'500</b>	<b>1'543'800</b>

## INVESTITIONSRECHNUNG

### ZUSAMMENZUG NACH FUNKTIONEN

	Rechnung 2022	Voranschlag 2023	Voranschlag 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
0 Allgemeine Verwaltung	128'413.95		1'658'000			
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit		100'000	27'000			
2 Bildung		3'275'000	3'505'000			
3 Kultur, Sport und Freizeit		90'000		500'000	1'500'000	
4 Gesundheit	1'000'000.00	2'200'000	-150'000	-300'000	-300'000	-300'000
5 Soziale Sicherheit						
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung		1'440'000	1'350'000	1'200'000	564'000	1'108'300
7 Umweltschutz und Raumordnung	-13'945.03	1'427'500	1'206'900	1'278'300	995'500	735'500
8 Volkswirtschaft						
9 Finanzen und Steuern						
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>1'114'468.92</b>	<b>8'532'500</b>	<b>7'596'900</b>	<b>2'678'300</b>	<b>2'759'500</b>	<b>1'543'800</b>

## INVESTITIONSRECHNUNG

### NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2022	Voranschlag 2023	Voranschlag 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
<b>Investitionsrechnung</b>	<b>1'114'468.92</b>	<b>8'532'500</b>	<b>7'596'900</b>	<b>2'678'300</b>	<b>2'759'500</b>	<b>1'543'800</b>
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>128'413.95</b>		<b>1'658'000</b>			
<b>02 Allgemeine Dienste</b>	<b>128'413.95</b>		<b>1'658'000</b>			
<b>0290 Gemeindehaus, Kanzleiweg 1</b>			<b>300'000</b>			
50 Sachanlagen			300'000			
<b>0291 Bürgerheim, Ebnetweg 1</b>	<b>128'413.95</b>					
50 Sachanlagen	128'413.95					
<b>0293 Liegenschaft, Kanzleiweg 2</b>			<b>1'358'000</b>			
50 Sachanlagen			1'358'000			
<b>1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b>		<b>100'000</b>	<b>27'000</b>			
<b>15 Feuerwehr</b>		<b>100'000</b>	<b>27'000</b>			
<b>1500 Feuerwehr</b>		<b>100'000</b>	<b>27'000</b>			
50 Sachanlagen		100'000	45'000			
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung			-18'000			
<b>2 BILDUNG</b>		<b>3'275'000</b>	<b>3'505'000</b>			
<b>21 Obligatorische Schule</b>		<b>3'275'000</b>	<b>3'505'000</b>			
<b>2171 Mehrzweckareal</b>			<b>150'000</b>			
50 Sachanlagen			150'000			
<b>2172 Schulhaus «am Bach»</b>		<b>175'000</b>	<b>255'000</b>			
50 Sachanlagen		175'000	280'000			
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung			-25'000			
<b>2173 Liegenschaft Halder, Mittelbergstrasse</b>		<b>3'100'000</b>	<b>3'100'000</b>			
50 Sachanlagen		3'100'000	3'100'000			
<b>3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>		<b>90'000</b>		<b>500'000</b>	<b>1'500'000</b>	
<b>34 Sport und Freizeit</b>		<b>90'000</b>		<b>500'000</b>	<b>1'500'000</b>	
<b>3420 Freizeit</b>		<b>90'000</b>		<b>500'000</b>	<b>1'500'000</b>	
50 Sachanlagen		90'000		500'000	1'500'000	

## INVESTITIONSRECHNUNG

### NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2022	Voranschlag 2023	Voranschlag 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
<b>4 GESUNDHEIT</b>	<b>1'000'000.00</b>	<b>2'200'000</b>	<b>-150'000</b>	<b>-300'000</b>	<b>-300'000</b>	<b>-300'000</b>
<b>41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>1'000'000.00</b>	<b>2'200'000</b>	<b>-150'000</b>	<b>-300'000</b>	<b>-300'000</b>	<b>-300'000</b>
<b>4121 Alterszentrum «zur Rose»</b>	<b>1'000'000.00</b>	<b>2'200'000</b>	<b>-150'000</b>	<b>-300'000</b>	<b>-300'000</b>	<b>-300'000</b>
54 Darlehen	1'000'000.00	2'200'000				
64 Rückzahlung von Darlehen			-150'000	-300'000	-300'000	-300'000
<b>6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>		<b>1'440'000</b>	<b>1'350'000</b>	<b>1'200'000</b>	<b>564'000</b>	<b>1'108'300</b>
<b>61 Strassenverkehr</b>		<b>1'440'000</b>	<b>1'350'000</b>	<b>200'000</b>	<b>564'000</b>	<b>1'108'300</b>
<b>6150 Gemeinde-/Bezirksstrassen</b>		<b>1'440'000</b>	<b>1'350'000</b>	<b>200'000</b>	<b>564'000</b>	<b>1'108'300</b>
50 Sachanlagen		1'440'000	1'350'000	200'000	564'000	1'108'300
<b>62 Öffentlicher Verkehr</b>				<b>1'000'000</b>		
<b>6210 Öffentliche Verkehrsinfrastruktur</b>				<b>1'000'000</b>		
50 Sachanlagen				1'000'000		
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>-13'945.03</b>	<b>1'427'500</b>	<b>1'206'900</b>	<b>1'278'300</b>	<b>995'500</b>	<b>735'500</b>
<b>72 Abwasserbeseitigung</b>	<b>-84'401.55</b>	<b>332'500</b>	<b>130'900</b>	<b>438'300</b>	<b>995'500</b>	<b>735'500</b>
<b>7200 Abwasserbeseitigung</b>	<b>-84'401.55</b>	<b>332'500</b>	<b>130'900</b>	<b>438'300</b>	<b>995'500</b>	<b>735'500</b>
50 Sachanlagen	55'497.34	392'500	190'900	498'300	1'055'500	795'500
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-139'898.89	-60'000	-60'000	-60'000	-60'000	-60'000
<b>73 Abfallwirtschaft</b>	<b>6'304.97</b>	<b>1'000'000</b>	<b>1'000'000</b>	<b>760'000</b>		
<b>7300 Abfallwirtschaft</b>	<b>6'304.97</b>	<b>1'000'000</b>	<b>1'000'000</b>	<b>760'000</b>		
50 Sachanlagen	6'304.97	1'000'000	1'000'000	760'000		
<b>77 Übriger Umweltschutz</b>	<b>64'151.55</b>	<b>95'000</b>	<b>76'000</b>	<b>80'000</b>		
<b>7710 Friedhof und Bestattung</b>	<b>64'151.55</b>	<b>95'000</b>	<b>76'000</b>	<b>80'000</b>		
50 Sachanlagen	64'151.55	95'000	76'000	80'000		



## KENNZAHLEN

Entwicklung	Rechnung 2022	Voranschlag 2023	Voranschlag 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Ertragsüberschuss (-) / Aufwandüberschuss (+) <b>Eigenkapital (+) / Bilanzfehlbetrag (-)</b>	1'968'944.67 7904'179.43	890'300.00 7'013'879.43	875'150.00 6'138'729.43	707'150.00 5'431'579.43	856'400.00 4'575'179.43	969'800.00 3'605'379.43
Finanzierungsüberschuss (-) / Finanzierungsfehlbetrag (+) <b>Nettoschuld (+) / Nettovermögen (-)</b>	1'889'479.79 486'7206.04	843'1225.00 13'298'431.04	7'500'090.00 20'798'521.04	2'296'200.00 23'094'721.04	2'268'050.00 25'362'771.04	1'136'150.00 26'498'921.04
<i>Einwohnerzahl</i>	4'041.00	4'050.00	4'100.00	4'200.00	4'250.00	4'300.00
<b>Nettoschuld l pro Einwohner</b> Diese Kennzahl hat nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf ihre Anzahl ankommt.	1204.46	3'283.56	5'072.81	5'498.74	5'967.71	6'162.54
<b>Nettoverschuldungsquotient</b> Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wie viel Jahreststranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.	77.86%	202.97%	308.35%	338.98%	368.59%	362.31%
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b> Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.	-69.54%	1.19%	1.27%	14.27%	17.81%	26.41%
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b> Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des Ertrages zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann.	-5.81%	0.74%	0.65%	2.57%	3.29%	2.70%
<b>Zinsbelastungsanteil</b> Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.	0.46%	1.47%	1.42%	1.64%	1.88%	2.08%
<b>Kapitaldienstanteil</b> Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden fi- nanziellen Spielraum hin.	6.99%	8.44%	8.36%	9.89%	10.97%	11.52%
<b>Investitionsanteil</b> Diese Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.	9.32%	38.80%	34.82%	17.35%	17.75%	11.49%

# ELEKTRIZITÄTSWERK REICHENBURG

## ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2022	Voranschlag 2023	Voranschlag 2024
<b>1 Elektroversorgung</b>	<b>-93'113.48</b>	<b>155'200.00</b>	<b>143'300.00</b>
<b>3 BETRIEBLICHER ERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>	<b>-3'433'186.18</b>	<b>-6'434'800.00</b>	<b>-5'824'800.00</b>
<b>32 Handelsertrag</b>	<b>-3'383'388.80</b>	<b>-6'225'000.00</b>	<b>-5'620'000.00</b>
<b>320 Handelsertrag Elektrizität</b>	<b>-3'383'388.80</b>	<b>-6'225'000.00</b>	<b>-5'620'000.00</b>
320000 Ertrag Energie	-1'309'721.40	-3'995'000.00	-3'125'000.00
321000 Ertrag Netznutzung	-1'550'156.90	-1'720'000.00	-1'740'000.00
322000 Ertrag Systemdienstleistungen Swissgrid (SDL)	-28'064.40	-85'000.00	-135'000.00
322500 Stromreserve	0.00	0.00	-215'000.00
323000 Ertrag Netzzuschlag gemäss EnG (KEV)	-403'478.15	-425'000.00	-405'000.00
324000 Ertrag Abgaben an Gemeinde	-91'967.95	0.00	0.00
<b>34 Dienstleistungsertrag</b>	<b>-27'167.60</b>	<b>-76'000.00</b>	<b>-76'000.00</b>
<b>340 Erträge aus Dienstleistungen Elektrizität</b>	<b>-27'167.60</b>	<b>-76'000.00</b>	<b>-76'000.00</b>
340000 Dienstleistungen Dritter	-27'167.60	-76'000.00	-76'000.00
<b>36 Übriger Ertrag</b>	<b>-43'941.80</b>	<b>-143'800.00</b>	<b>-138'800.00</b>
<b>360 Übriger Ertrag</b>	<b>-43'941.80</b>	<b>-143'800.00</b>	<b>-138'800.00</b>
360000 Netzanschlussbeitrag (NAB)	-13'656.55	-95'000.00	-90'000.00
360500 Mietertrag Rohranlage (Layer 0 Glasfasernetz)	-15'717.60	-24'300.00	-24'300.00
365000 Rückerstattungen Betriebskosten	-337.10	-500.00	-500.00
366000 Mahngebühren	-5'472.70	-4'000.00	-4'000.00
369000 Verschiedene Einnahmen	-8'757.85	-20'000.00	-20'000.00
<b>38 Ertragsminderungen</b>	<b>21'312.02</b>	<b>10'000.00</b>	<b>10'000.00</b>
<b>380 Ertragsminderungen Elektrizität</b>	<b>21'312.02</b>	<b>10'000.00</b>	<b>10'000.00</b>
380100 Skonto	18'729.80	0.00	0.00
380500 Debitorenverluste	2'582.22	10'000.00	10'000.00
<b>4 AUFWAND FÜR MATERIAL, VERTEILNETZ, HANDELSWAREN UND DIENSTLEISTUNGEN</b>	<b>2'730'777.37</b>	<b>5'872'500.00</b>	<b>5'232'500.00</b>
<b>40 Material- und Warenaufwand</b>	<b>5'488.92</b>	<b>10'000.00</b>	<b>10'000.00</b>
<b>400 Material- und Warenaufwand Elektrizität</b>	<b>5'488.92</b>	<b>10'000.00</b>	<b>10'000.00</b>
400000 Verbrauchs-, Betriebs- und Installationsmaterial	5'488.92	10'000.00	10'000.00
<b>41 Verteilnetz</b>	<b>533'799.93</b>	<b>736'500.00</b>	<b>746'500.00</b>
<b>410 Verteilnetz Elektrizität</b>	<b>533'799.93</b>	<b>736'500.00</b>	<b>746'500.00</b>
410000 Zähler und Schaltapparate	27'678.51	31'500.00	34'500.00
411000 Ausbau Trafostationen, Leitungsnetz und Anlagen	49'172.89	235'000.00	230'000.00
412000 Unterhalt Trafostationen, Leitungsnetz und Anlagen	418'104.74	420'000.00	432'000.00
413000 Unterhalt, Reparatur und Ersatz Strassenbeleuchtung	38'843.79	50'000.00	50'000.00

# ELEKTRIZITÄTSWERK REICHENBURG

## ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2022	Voranschlag 2023	Voranschlag 2024
<b>42 Handelswarenaufwand</b>	<b>2'089'365.78</b>	<b>5'000'000.00</b>	<b>4'360'000.00</b>
<b>420 Handelswarenaufwand Elektrizität</b>	<b>2'089'365.78</b>	<b>5'000'000.00</b>	<b>4'360'000.00</b>
420000 Aufwand Energie	1'230'283.73	3'985'000.00	3'070'000.00
421000 Aufwand Netznutzung	424'775.87	505'000.00	535'000.00
422000 Systemdienstleistungen Swissgrid (SDL)	28'322.20	85'000.00	135'000.00
422500 Stromreserve	0.00	0.00	215'000.00
423000 Netzzuschlag gemäss EnG (KEV)	405'983.98	425'000.00	405'000.00
<b>44 Aufwand für bezogene Dienstleistungen</b>	<b>102'122.74</b>	<b>126'000.00</b>	<b>116'000.00</b>
<b>440 Aufwand Dritteleistungen Elektrizität</b>	<b>102'122.74</b>	<b>126'000.00</b>	<b>116'000.00</b>
440000 Aufwand für Dritt- und Dienstleistungen	102'122.74	126'000.00	116'000.00
<b>5 PERSONALAUFWAND</b>	<b>237'150.01</b>	<b>260'500.00</b>	<b>267'000.00</b>
<b>50 Lohnaufwand</b>	<b>198'517.55</b>	<b>212'000.00</b>	<b>217'000.00</b>
<b>500 Löhne und Entschädigungen</b>	<b>198'517.55</b>	<b>212'000.00</b>	<b>217'000.00</b>
500000 Entschädigung Tag- und Sitzungsgelder	10'450.40	12'000.00	12'000.00
501000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	188'067.15	200'000.00	205'000.00
<b>57 Sozialversicherungsaufwand</b>	<b>37'799.35</b>	<b>46'000.00</b>	<b>47'500.00</b>
<b>570 Sozialversicherungsaufwand</b>	<b>37'799.35</b>	<b>46'000.00</b>	<b>47'500.00</b>
570000 AHV, IV, EO, ALV, FAK, Verwaltungskosten	14'953.90	17'000.00	16'500.00
572000 Berufliche Vorsorge BVG	18'089.85	24'000.00	25'000.00
573000 Unfallversicherung	2'928.20	3'500.00	3'500.00
574000 Krankentaggeldversicherung KTG	1'827.40	1'500.00	2'500.00
<b>58 Übriger Personalaufwand</b>	<b>1'642.96</b>	<b>2'500.00</b>	<b>2'500.00</b>
<b>580 Übriger Personalaufwand</b>	<b>1'642.96</b>	<b>2'500.00</b>	<b>2'500.00</b>
580000 Aus- und Weiterbildung	1'183.01	1'000.00	1'000.00
582000 Spesenentschädigungen	159.95	500.00	500.00
585000 Übriger Personalaufwand	300.00	1'000.00	1'000.00
<b>59 Leistungen Dritter</b>	<b>-809.85</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>590 Leistungen Dritter</b>	<b>-809.85</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
590000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-809.85	0.00	0.00
<b>6 SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>372'145.32</b>	<b>457'000.00</b>	<b>468'600.00</b>
<b>60 Raumaufwand</b>	<b>20'931.38</b>	<b>23'000.00</b>	<b>23'000.00</b>
<b>600 Mieten und Benützungsschädigung</b>	<b>20'931.38</b>	<b>23'000.00</b>	<b>23'000.00</b>
600000 Miete und Benützungskosten	20'931.38	23'000.00	23'000.00
<b>61 Mobile Sachanlagen</b>	<b>19'635.57</b>	<b>25'000.00</b>	<b>25'000.00</b>
<b>610 Mobile Sachanlagen</b>	<b>19'635.57</b>	<b>25'000.00</b>	<b>25'000.00</b>
610000 Anschaffungen Büromobiliar, Maschinen, Geräte, Werkzeuge und EDV	9'170.71	12'500.00	12'500.00
615000 Unterhalt Büromobiliar, Maschinen, Geräte, Werkzeuge und EDV	10'464.86	12'500.00	12'500.00

# ELEKTRIZITÄTSWERK REICHENBURG

## ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2022	Voranschlag 2023	Voranschlag 2024
<b>62 Fahrzeug und Transportaufwand</b>	<b>13'886.24</b>	<b>13'000.00</b>	<b>7'000.00</b>
<b>620 Fahrzeug und Transportaufwand</b>	<b>13'886.24</b>	<b>13'000.00</b>	<b>7'000.00</b>
620000 Betriebsaufwand Fahrzeuge	6'024.94	4'000.00	4'000.00
621000 Versicherungsprämien Fahrzeuge	2'143.50	2'500.00	2'500.00
626000 Fahrzeugleasing und -mieten	5'717.80	6'500.00	6'500.00
627000 Privatanteil Fahrzeuge	0.00	0.00	-6'000.00
<b>63 Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen</b>	<b>64'002.20</b>	<b>10'000.00</b>	<b>10'000.00</b>
<b>630 Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen</b>	<b>64'002.20</b>	<b>10'000.00</b>	<b>10'000.00</b>
630000 Sachversicherungsprämien	9'002.20	10'000.00	10'000.00
631000 Abgaben an Gemeinde	55'000.00	0.00	0.00
<b>64 Energie- und Entsorgungsaufwand</b>	<b>112.21</b>	<b>1'000.00</b>	<b>1'000.00</b>
<b>640 Energie- und Entsorgungsaufwand</b>	<b>112.21</b>	<b>1'000.00</b>	<b>1'000.00</b>
640500 Entsorgung	112.21	1'000.00	1'000.00
<b>65 Verwaltungs- und Informatikaufwand</b>	<b>77'056.23</b>	<b>131'500.00</b>	<b>159'000.00</b>
<b>650 Verwaltungs- und Informatikaufwand</b>	<b>77'056.23</b>	<b>131'500.00</b>	<b>159'000.00</b>
650000 Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	98.28	2'500.00	2'500.00
651000 Telefon, Porti, Bank-/Postgebühren	8'866.01	8'000.00	8'000.00
652000 Werk- und Verbandsbeiträge	7'699.59	8'500.00	8'500.00
653000 Einzugs- und Betriebskosten	1'606.65	1'500.00	1'500.00
657000 Informatikaufwand	58'725.70	55'000.00	82'500.00
658000 Verwaltungskostenbeitrag Gemeinde	0.00	55'000.00	55'000.00
659000 Übriger Verwaltungsaufwand	60.00	1'000.00	1'000.00
<b>66 Werbeaufwand</b>	<b>680.04</b>	<b>5'000.00</b>	<b>5'000.00</b>
<b>660 Werbeaufwand Elektrizität</b>	<b>680.04</b>	<b>5'000.00</b>	<b>5'000.00</b>
660000 Werbung, Inserate und Non-Profit Dienstleistungen	680.04	5'000.00	5'000.00
<b>67 Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>2'224.05</b>	<b>5'000.00</b>	<b>5'000.00</b>
<b>670 Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>2'224.05</b>	<b>5'000.00</b>	<b>5'000.00</b>
670000 Sonstiger Aufwand	2'224.05	5'000.00	5'000.00
<b>68 Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>	<b>173'186.10</b>	<b>234'000.00</b>	<b>224'100.00</b>
<b>680 Abschreibungen Elektrizität</b>	<b>173'186.10</b>	<b>234'000.00</b>	<b>224'100.00</b>
683000 Abschreibung Trafostationen, Leitungsnetz und Anlagen	173'186.10	234'000.00	224'100.00
<b>69 Finanzerfolg</b>	<b>431.30</b>	<b>9'500.00</b>	<b>9'500.00</b>
<b>690 Finanzerfolg</b>	<b>431.30</b>	<b>9'500.00</b>	<b>9'500.00</b>
690000 Zinsaufwand	431.30	10'000.00	10'000.00
695000 Zinsertrag	0.00	-500.00	-500.00

<sup>1</sup> **657000 Informatikaufwand**  
Einführung Software für Netzberechnungen

# ELEKTRIZITÄTSWERK REICHENBURG

## INVESTITIONSRECHNUNG

	Rechnung 2022	Voranschlag 2023	Voranschlag 2024
<b>1 Elektroversorgung</b>	<b>-411'631.06</b>	<b>550'000.00</b>	<b>510'000.00</b>
<b>7 Investitionsausgaben</b>	<b>50'968.94</b>	<b>700'000.00</b>	<b>660'000.00</b>
<b>701 Verteilnetz</b>	<b>50'968.94</b>	<b>700'000.00</b>	<b>660'000.00</b>
701000 Trafostation, Leitungsnetz und Anlagen	50'968.94	700'000.00	500'000.00
701500 Zähler und Schaltapparate	0.00	0.00	160'000.00
<b>8 Investitionseinnahmen</b>	<b>-462'600.00</b>	<b>-150'000.00</b>	<b>-150'000.00</b>
<b>835 Private Unternehmungen</b>	<b>-400'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
835000 Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen	-400'000.00	0.00	0.00
<b>837 Private Haushaltungen</b>	<b>-62'600.00</b>	<b>-150'000.00</b>	<b>-150'000.00</b>
837000 IR Beiträge von Privaten Haushalten	-62'600.00	-150'000.00	-150'000.00

<sup>1</sup> **701000 Trafostationen, Leitungsnetz und Anlagen**

Verkabelung Freileitung Untertaftenstrasse–Obertaftenstrasse  
Erschliessung Trafostation Rorwis

<sup>2</sup> **701500 Zähler und Schaltapparate**

Anschaffung neues intelligentes Mess- und Regelsystem (iMRS)

# ALTERSZENTRUM ZUR ROSE

## BETRIEBSRECHNUNG

	Rechnung 2022		Voranschlag 2023		Voranschlag 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>5'706'924.23</b>	<b>5'706'924.23</b>	<b>6'103'500.00</b>	<b>6'103'500.00</b>	<b>6'283'100.00</b>	<b>6'283'100.00</b>
<b>1 Betriebsertrag</b>		<b>5'609'671.75</b>		<b>5'425'000.00</b>		<b>6'184'000.00</b>
60 Pensions- und Pflegekosten <sup>1</sup>		5'347'100.76		5'184'400.00		5'960'000.00
62 Medizinische Nebenleistungen <sup>2</sup>		28'451.29		30'000.00		0.00
65 Übrige Leistungen für HB		48'079.85		49'000.00		25'000.00
66 Mietzins MZR		500.00		0.00		0.00
Mietzins MZR Wohnung		9'262.50		0.00		0.00
Mietzins MZR Coiffeursaloon		0.00		0.00		1'000.00
67 Nebenbetriebe Cafeteria		122'167.90		120'000.00		150'000.00
68 Leistungen Personal und Dritte		54'109.45		41'600.00		48'000.00
<b>4 Personalaufwand</b> <sup>3</sup>	<b>4'365'061.59</b>		<b>4'465'400.00</b>		<b>4'896'850.00</b>	
31-35 Besoldung	3'615'197.80		3'647'000.00		4'035'000.00	
37 Sozialleistungen	614'460.10		697'300.00		645'850.00	
38 Honorare f. Leistungen Dritter	1'250.00		2'000.00		62'000.00	
39 Personalnebenaufwand	134'153.69		119'100.00		154'000.00	
<b>5 Übriger betr. Aufwand</b>	<b>1'100'892.29</b>		<b>1'242'000.00</b>		<b>1'004'000.00</b>	
40 Medizinischer Bedarf	62'996.90		54'000.00		34'000.00	
41 Lebensmittel, Getränke	221'134.67		205'000.00		255'000.00	
42 Haushalt	114'087.81		87'500.00		117'500.00	
43 Unterhalt und Reparaturen <sup>4</sup>	323'572.43		459'500.00		102'000.00	
45 Energie und Wasser <sup>5</sup>	141'368.80		165'000.00		170'000.00	
47 Büro und Verwaltung <sup>6</sup>	167'773.43		205'500.00		252'000.00	
48 Übrig. Bew. Aufwand	22'494.40		15'500.00		21'500.00	
49 Übrig. Sachaufwand	47'463.85		50'000.00		52'000.00	
<b>6 Abschreibungen und WB</b> <sup>7</sup>	<b>232'228.80</b>		<b>358'400.00</b>		<b>331'250.00</b>	
<b>7 Finanzaufwand und -ertrag</b> <sup>8</sup>	<b>8'716.40</b>		<b>37'700.00</b>		<b>51'000.00</b>	
46 Kapitalzinsen und -spesen	8'741.55		37'700.00		51'000.00	
66 Kapitalzinsen		25.15		0.00		0.00
<b>11 Betriebsergebnis</b>						
Verlust		97'227.33		678'500.00		99'100.00
Gewinn						

### 1 60 Pensions- und Pflegekosten

Die Pensionstaxen basieren auf einer Belegung von 94% sowie dem neuen Taxreglement mit angepassten Preisen. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Tuggen haben ab 2024 keinen reduzierten Tarif mehr. Der vom AGS genehmigte Pflegekostwert beträgt 1.66/min.

### 2 62 Medizinische Nebenleistungen

Diese Leistungen werden neu vom Lieferanten direkt an die Krankenkasse verrechnet.

### 3 4 Personalaufwand

Personal bekommt 3% Teuerungsausgleich (2023 wurde kein Teuerungsausgleich gewährt). Der Personalaufwand ist höher weil in der Pflege mehr Fachpersonal mit höheren Ausbildungen benötigt wird sowie eine Stellenerhöhung in der Hauswirtschaft für die Übernahme von Serviceleistungen ab Mitte 2024. Mit dem neuen Personalreglement wurden die Versicherungsleistungen neu aufgeteilt und mit Lohnanpassungen kompensiert.

### 4 43 Unterhalt und Reparaturen

Trotz der gemachten Renovationen wird der Unterhalt auf Werterhalt weiter gemacht.

### 5 45 Energie und Wasser

Strom- und Heizkosten werden auf hohem Niveau verbleiben.

### 6 47 Büro und Verwaltung

Zusätzlicher Beratungsaufwand für Casea AG 20k (Beratung), Curatime 20k (Prozessanalyse), BDO 10k (Revision Betriebsrechnung)

### 7 6 Abschreibungen

Durch die Renovationen höhere Abschreibungen.

### 8 7 Finanzaufwand und -ertrag

Finanzaufwand steigt durch die Darlehen der Gemeinde.

---

**ALTERSZENTRUM ZUR ROSE****INVESTITIONSRECHNUNG**

	Rechnung 2022	Voranschlag 2023	Voranschlag 2024
<b>Alterszentrum «zur Rose»</b>	<b>888'145.17</b>	<b>1'800'000.00</b>	
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>888'145.17</b>	<b>1'800'000.00</b>	
<b>Immobilien</b>	<b>888'145.17</b>	<b>1'800'000.00</b>	
Hochbauten	888'145.17	1'800'000.00	

## GESCHÄFTE, WELCHE DER GEHEIMEN ABSTIMMUNG VOM 3. MÄRZ 2024 UNTERLIEGEN

### TRAKTANDUM 5

**Beschlussfassung über eine Ausgabenbewilligung von CHF 1'358'000 für den Erwerb der Liegenschaft Kanzleiweg 2, Reichenburg (KTN 233).**

#### KURZ-ZUSAMMENFASSUNG

Die Gemeinde Reichenburg beabsichtigt den Erwerb der Liegenschaft Kanzleiweg 2, Reichenburg (KTN 233). Die Parzelle umfasst eine Fläche von 659 m<sup>2</sup>, mit einem dreigeschossigen Wohnhaus. Mit dem Grundstück kann kurzfristig die lange überfällige Schulwegsicherung im Bereich Kanzleiweg realisiert werden. Mittel- und langfristig betrachtet sichert sich die Gemeinde Reichenburg mit dem Landerwerb Grundeigentum für die öffentliche Aufgabenerfüllung künftiger Generationen. Der Kaufpreis liegt bei CHF 1'350'000, die Kaufnebenkosten betragen rund CHF 8'000. Für den Erwerb der Liegenschaft wird eine Ausgabenbewilligung von CHF 1'358'000 beantragt.

#### A. DIE ABSTIMMUNGSFRAGE LAUTET

*Wollen Sie der Ausgabenbewilligung von CHF 1'358'000, für den Kauf der Liegenschaft Kanzleiweg 2, Reichenburg (KTN 233) zustimmen?*

#### B. AUSGANGSLAGE

Die Liegenschaft Kanzleiweg 2, Reichenburg (KTN 233), befindet sich an der Zufahrtstrasse zum Mehrzweckareal mit Gemeindeverwaltung, Schulhaus am Bach sowie Sport- und Freizeitanlagen. Sie wurde der Gemeinde Reichenburg zum Erwerb angeboten. Mit der privaten Verkäuferschaft wurde ein Preis von CHF 1'350'000 (zuzüglich Kaufnebenkosten) vereinbart. Das Grundstück weist eine Fläche von 659 m<sup>2</sup> auf und befindet sich in der Kernzone A. Die Parzelle befindet sich zwischen dem Kanzleiweg und dem Rütibach und grenzt nördlich an die Kantonsstrasse. Auf der Liegenschaft steht ein dreigeschossiges Wohnhaus, in dem sich eine 3½- und eine 5½-Zimmerwohnung befinden. Die Erschliessung erfolgt über den Kanzleiweg. Gemäss rechtsgültigem Zonenplan der Gemeinde Reichenburg, befinden sich 236 m<sup>2</sup> des Grundstücks in der Gewässerraumzone, Bezüglich Naturgefahren ist die in der Zone gelb-weiss (Restgefährdung) eingestuft und im Kataster der belasteten Standorte ist sie nicht verzeichnet.

### C. SITUATIONSPLAN LIEGENSCHAFT KANZLEIWEG 2



#### D. ANGABEN ZUM WOHNHAUS

Gestützt auf die Verkaufsdokumentation können zum bestehenden Wohnhaus folgende Angaben gemacht werden:

Grundfläche	659 m <sup>2</sup> Total
Gewässerraumzone	236 m <sup>2</sup>
Wohnhaus	Zweifamilienhaus freistehend
Baujahr	1800, letzte Renovation 2015
Stockwerke/Etagen	3 Stockwerke
Wohnungen	5½-Zimmerwohnung Geschossfläche 120 m <sup>2</sup> 3½-Zimmerwohnung Geschossfläche 55 m <sup>2</sup>
Garage/Parkplätze	1 Garage im Erdgeschoss 4 Abstellplätze im Freien
Kubatur	578 m <sup>3</sup>
Umgebung	Garten mit offener Pergola

#### E. ZUSTAND

Die Bausubstanz sowie die Gebäudehülle des Wohngebäudes sind in einem guten, dem Gebäudealter entsprechenden Zustand. Bei Aus- und Umbauten wurden in den letzten fünfzehn Jahren verschiedene Teilsanierungen und Renovatio-



## GESCHÄFTE, WELCHE DER GEHEIMEN ABSTIMMUNG VOM 3. MÄRZ 2024 UNTERLIEGEN

nen ausgeführt. Das Gebäude ist nicht im kantonalen Inventar geschützter oder schützenswerter Bauten eingetragen. Für den Unterhalt der Liegenschaft sind in den nächsten Jahren keine grösseren Investitionen vorgesehen, bzw. ist mit üblichen Unterhaltskosten zu rechnen.

### Kostenberechnung

Kaufpreis	CHF	1'350'000.00
Kaufnebenkosten	CHF	8'000.00
Total Erwerbskosten	CHF	1'358'000.00

### Jährlicher Aufwand:

Zinsaufwand (2.0%)	CHF	27'160.00
Planmässige Abschreibung*	CHF	44'750.00
=Total Aufwand	CHF	71'910.00

(\*Abschreibung über 8 Jahre, Anteil Hochbauten CHF 358'000.00)

### Jährliche Einnahmen:

Mieterträge	CHF	24'000.00
-------------	-----	-----------

### F. WÜRDIGUNG UND ABSICHT

- Der Kanzleiweg ist nebst der Erschliessung zum Mehrzweckgebäude und der Gemeindeverwaltung der Hauptzugang zum Schulhaus am Bach und somit der am stärksten frequentierte Schulweg. Dem Gemeinderat ist eine adäquate und zeitgerechte Schulwegsicherung zum Schulhaus Am Bach und den Sportanlagen seit langer Zeit ein grosses Anliegen. Aufgrund fehlender Landressourcen konnte dies bis zum heutigen Zeitpunkt nicht realisiert werden. Mit dem Kauf der Liegenschaft eröffnet sich dazu diese Gelegenheit.
- Auf der südlich des Grundstücks gelegenen Liegenschaft Halder ist der Bau einer für den Schulbetrieb dringend benötigten Sportanlage geplant. Für die Planung der verkehrstechnische Erschliessung der Liegenschaft Halder entstehen für die Gemeinde zusätzliche Möglichkeiten mit welchen angrenzende Wohnquartiere entlastet werden können.
- Das Wohnhaus Kanzleiweg 2 befindet sich heute in einem guten baulichen Zustand. Bei einem Ausbau des Kanzleiwegs zur Schulwegsicherung ist nicht beabsichtigt, das Zweifamilienhaus abzubauen. Dies eröffnet die Möglichkeit, das Gebäude ohne beträchtlichen Aufwand beispielsweise im Sozial- oder Asylbereich zu nutzen. Erst mittelfristig wird sich zeigen, ob und welche Grundflächen genau benötigt würden, um die bestmögliche Erschliessung für die geplante Sportanlage auf der Liegenschaft Halder zu realisieren.

### G. FAZIT

Kurzfristig gesehen ist der Erwerb des Grundstücks KTN 233 Reichenburg von zentraler Bedeutung, die grosse Gefahrenzone für die Schüler und Schülerinnen am Kanzleiweg endlich zu entschärfen und die längst überfällige Schulwegsicherung in diesem Bereich umzusetzen. Mittel- und langfristig betrachtet sichert sich die Gemeinde Reichenburg mit dem Landerwerb Grundeigentum für die öffentliche Aufgabenerfüllung künftiger Generationen.

### ANTRAG DES GEMEINDERATES

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

- Für den Erwerb der Liegenschaft Kanzleiweg 2, Reichenburg (KTN 233) in der Gemeinde Reichenburg wird eine Ausgabenbewilligung von CHF 1'358'000 genehmigt.
- Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

### BERICHT UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Die Rechnungsprüfungskommission wurde vom Gemeinderat über das Sachgeschäft über den «Erwerb der Liegenschaft Kanzleiweg 2, Reichenburg (KTN 233)» informiert.

Die Rechnungsprüfungskommission hat in Ihrem Auftrag gemäss § 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden Abs. 1 lit. b) dieses Sachgeschäft vor allem aus finanzieller Sicht geprüft.

Wir empfehlen den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern den Antrag des Gemeinderates in vorliegender Form zur Annahme.

### Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Reichenburg

Patricia Dettling, Präsidentin  
Dominik Mettler, Protokoll  
Eduard Hägi, Mitglied

## GESCHÄFTE, WELCHE DER GEHEIMEN ABSTIMMUNG VOM 3. MÄRZ 2024 UNTERLIEGEN

### TRAKTANDUM 6

#### Beschlussfassung über den Verkauf der Liegenschaft Kistlerstrasse 24, Reichenburg (KTN 958) aus der Erb- schaft Giovanni Riva, gest. 19.04.2023.

#### KURZ-ZUSAMMENFASSUNG

Am 19. April 2023 verstarb Giovanni Riva, geb. 5. Juli 1958, wohnhaft an der Kistlerstrasse 24, 8864 Reichenburg im 65. Altersjahr. Der Erblasser hatte keine pflichtteilgeschützten Erben gemäss Art. 470 ZGB hinterlassen und konnte somit über seinen Nachlass frei verfügen. Er setzte in seinem eigenhändig erfassten Testament die Gemeinde Reichenburg SZ, vertreten durch den Gemeinderat Reichenburg als Erbin ein. Die Inventaraufnahme im Todesfall wies ein Vermögen von rund CHF 800'000.00 aus. Nach Abzug für diverse testamentarisch begünstigte Vermächtnisnehmer wies der provisorisch berechnete Erbanspruch der Gemeinde Reichenburg noch CHF 114'695.00 aus, was den Gemeinderat dazu bewegte, das Erbe anzunehmen. Mit der Annahme der Erbschaft durch GRB 95/2023 vom 6. Juni 2023 wurde die Gemeinde Reichenburg Eigentümerin der Liegenschaft Kistlerstrasse 24, Reichenburg (KTN 958). Damit die letztwillige Verfügung des Erblassers rechtmässig vollzogen werden kann, beabsichtigt der Gemeinderat Reichenburg das Reiheneinfamilienhaus zum aktuellen Schätzwert zu verkaufen.

#### A. DIE ABSTIMMUNGSFRAGE LAUTET:

*Wollen sie dem Verkauf der Liegenschaft Kistlerstrasse 24, Reichenburg (KTN 958) an den Meistbietenden, mindestens aber für CHF 700'000.00, zustimmen?*

#### B. AUSGANGSLAGE

- a. Mit der Annahme der Erbschaft des verstorbenen Giovanni Riva durch GRB 95/2023 wurde die Gemeinde Reichenburg auf den Zeitpunkt der Eröffnung des Erbanges Eigentümerin der Liegenschaft Kistlerstrasse 24, Reichenburg (KTN 958). Raum für einen Beschluss der Stimmberechtigten über den Erwerb des Hauses bzw. Grundstücks nach § 12 Abs. 1 Bst. d des Gesetzes über die Organisation der Gemeinden und Bezirke vom 25. Oktober 2017, Gemeindeorganisationsgesetz, GOG, SRSZ 152.100, bestand diesfalls nicht.
- b. Gemäss § 40 lit. d) des kantonalen Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden (FHG-BG) vom 27. Januar 1994 (SRSZ 153.100) ist der Gemeinderat insbesondere zuständig für die Verwaltung und Verfügung über die Zuwendung Dritter unter Berücksichtigung der allfälligen Auflagen. In vorliegenden Fall hat der Erblasser testamentarisch festgehalten, dass die Liegenschaft

zu veräussern ist und der Erlös in die Erbmasse einfließen muss. Den verschiedenen Vermächtnisnehmern, welche er namentlich in seinem Testament begünstigt hat, sind die Anteile entsprechend auszubezahlen. Der Erbanteil der Gemeinde Reichenburg beträgt 30 %, abzüglich sämtlicher Unkosten für Todesfall, Verwertung des Nachlasses und Verkauf der Liegenschaft. Die diversen begünstigten Vermächtnisnehmer erhalten 70 % der Erbschaft plus die Lebensversicherung in der Höhe von CHF 159'000.00. Wie hoch der Anteil frankenmässig für die Gemeinde Reichenburg sein wird, hängt unter anderem vom Verkaufserlös und den Verwertungskosten ab.

- c. Gemäss § 12 Art. 1 Lit. d GOG (Gemeindeorganisationsgesetz SRZ 152.100) ist über den Erwerb und die Veräusserung von Grundstücken an der Urne abzustimmen. Der Entscheid über den Verkauf der Liegenschaft Kistlerstrasse 24, Reichenburg (KTN 958) liegt somit bei den Stimmberechtigten.

#### C. SITUATIONSPLAN LIEGENSCHAFT KISTLERSTRASSE 24



## GESCHÄFTE, WELCHE DER GEHEIMEN ABSTIMMUNG VOM 3. MÄRZ 2024 UNTERLIEGEN

### Angaben zur Liegenschaft

Gestützt auf die Verkaufsdokumentation können zum bestehenden Wohnhaus folgende Angaben gemacht werden:

Grundfläche gesamt	123 m <sup>2</sup> Total
Geschossflächen	54,54 m <sup>2</sup>
Wohnhaus	Reiheneinfamilienhaus unterkellert
Baujahr	1986, Renovationsbedürftig
Stockwerke/Etagen	3 Stockwerke
Garage/Parkplätze	1 Carport
Kubatur	350
Umgebung	Garten, Sitzplatz 62 m <sup>2</sup>

### D. ZUSTAND

Der Innenausbau und die Gebäudehülle und die technischen Anlagen des Wohnhauses sind noch im ursprünglichen Zustand aus dem Jahr 1986. Eine umfassende Sanierung drängt sich in den kommenden Jahren auf.

Verkehrswert CHF 860'000.00

### E. WÜRDIGUNG

- Gemäss § 40 lit. d) des kantonalen Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden (FHG-BG) vom 27. Januar 1994 (SRSZ 153.100) ist der Gemeinderat insbesondere zuständig für die Verwaltung und Verfügung über die Zuwendung Dritter im Rahmen der allfälligen Auflagen.
- Der Gemeinderat beabsichtigt den letzten Willen des verstorbenen Giovanni Riva, wie von ihm festgelegt, umzusetzen und die Liegenschaft zu veräussern. Um einen aktuellen Wert der Liegenschaft zu erhalten, hat der Gemeinderat die Edi Kündig Immobilienbewertung GmbH mit einer Verkehrswertschätzung beauftragt. Die Liegenschaft soll öffentlich zum Verkauf ausgeschrieben und an den Meistbietenden verkauft werden.
- Der Erbschaftsteil welcher der Gemeinde schlussendlich zugutekommt, soll unter dem Konto 9950.4390.00, Übriger Ertrag – Erbschaft Riva Giovanni, verbucht und verwendet werden.

### ANTRAG DES GEMEINDERATES

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

- Der Gemeinderat wird ermächtigt, die Liegenschaft Kistlerstrasse 24, Reichenburg (KTN 958) an den Meistbietenden, mindestens aber für CHF 700'000.00 zu verkaufen.
- Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

### BERICHT UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Die Rechnungsprüfungskommission wurde vom Gemeinderat über das Sachgeschäft über den «Verkauf der Liegenschaft Kistlerstrasse 24, Reichenburg (KTN 958) aus der Erbschaft Giovanni Riva, gest. 19.04.2023» informiert.

Die Rechnungsprüfungskommission hat in Ihrem Auftrag gemäss § 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden Abs. 1 lit. b) dieses Sachgeschäft vor allem aus finanzieller Sicht geprüft.

Wir empfehlen den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern den Antrag des Gemeinderates in vorliegender Form zur Annahme.

### Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Reichenburg

Patricia Dettling, Präsidentin  
Dominik Mettler, Protokoll  
Eduard Hägi, Mitglied

## GESCHÄFTE, WELCHE DER GEHEIMEN ABSTIMMUNG VOM 3. MÄRZ 2024 UNTERLIEGEN

### TRAKTANDUM 7

#### Beschlussfassung über die Teilzonenplanung Halder

##### A. DIE ABSTIMMUNGSFRAGE LAUTET:

*Wollen Sie der Einzonung der Parzellen «Halder», KTN 176 (Halder), KTN 104 sowie einer Teilfläche ab KTN 186 von der Landwirtschaftszone (LW) in eine Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (OE) zustimmen?*

##### B. AUSGANGSLAGE

Die Gemeinde Reichenburg ist in den letzten Jahren stark gewachsen, was zu einer erhöhten Nachfrage nach Schulräumen, Freizeitangeboten und Versammlungsräumlichkeiten geführt hat. Dieser Entwicklungsbedarf ist im «Leitbild 2040» der Gemeinde und in der «Liegenschaftsstrategie» beschrieben. Reichenburg soll weiterhin als attraktive Wohngemeinde gefördert werden. Ein wesentlicher Faktor dafür ist ein attraktives Schul- und Freizeitangebot, welches eine angemessene Infrastruktur erfordert.

Die Schulstandorte «Burg» und «Am Bach» sowie die Sportanlagen sind stark ausgelastet. Aufgrund des erwarteten Bevölkerungswachstums werden voraussichtlich bis zum Schuljahr 2029/2030 die Kapazitätsgrenzen der Turnhallen für den Schulsport überschritten. Damit besteht ein dringender Bedarf für den Ausbau der Sportinfrastruktur. Obwohl eine zusätzliche Einfachturnhalle kurzfristig den akuten Bedarf decken würde, sind langfristige, umfassende Lösungen erforderlich, um die Ziele der Gemeinde Reichenburg zu erfüllen, um auch künftig eine attraktive Wohn- und Arbeitsgemeinde zu bleiben. Ein Flickenteppich aus Einzellösungen würde den Anforderungen an eine attraktive Wohngemeinde nicht gerecht werden. Zudem würde dies voraussichtlich weitere Ausbauten in naher Zukunft mit sich bringen. Es fehlen ausserdem grössere Versammlungsräume.

Aus diesen Gründen ist der Bau einer Dreifachturnhalle geplant. Damit können die Bedürfnisse des Schulsports erfüllt, ein vielfältiges Angebot für Vereine bereitgestellt und eine angemessene Versammlungsstätte für die Gemeinde geschaffen werden. Die bestehende «alte Turnhalle» kann nach dem Bau der Dreifachturnhalle umgenutzt oder ersetzt werden, um langfristig Platz für Schulräume zu schaffen.

Der Standort «Halder» erfüllt die Anforderungen für die vorgesehene Entwicklung, befindet sich jedoch in der Landwirtschaftszone. Um den Erwerb und die Planung der Dreifachturnhalle voranbringen zu können, soll das Gebiet «Halder» in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen eingezont werden.

Das Halder-Areal grenzt an drei Seiten an Fliessgewässer. Für Gewässer sind Gewässerräume auszuscheiden. Damit wird sichergestellt, dass für die Gewässer genügend Raum zur Verfügung steht. Die Gewässer können so ihre natürlichen Funktionen erfüllen und es wird ein Beitrag zum Hochwasserschutz geleistet. Gemäss Weisung des Kantons Schwyz ist der Gewässerraum bei Neueinzonungen als Grundnutzung zu definieren. In der Ortsplanung der Gemeinde Reichenburg sind bisher ausschliesslich Gewässerräume als überlagernde Zonen festgelegt. Mit der Einzonung des Areals «Halder» ist entsprechend das Baureglement so anzupassen, dass Gewässerräume sowohl als überlagernde Zone als auch als Grundnutzung festgelegt werden können. Des Weiteren werden diejenigen Inhalte der Bestimmung, welche bereits in der eidgenössischen Gewässerschutzgesetzgebung abschliessend geregelt werden, gestrichen.

##### C. ANPASSUNG DER NUTZUNGSPLANUNG Anpassungen im Zonenplan

Der Zonenplan der Gemeinde Reichenburg wird wie folgt angepasst:

##### Zonenplan rechtskräftig



# GESCHÄFTE, WELCHE DER GEHEIMEN ABSTIMMUNG VOM 3. MÄRZ 2024 UNTERLIEGEN

Änderungen Zonenplan



**Änderungen**

- Einzonung von Landwirtschaftszone (LW) in Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (OE) = ca. 18'254 m<sup>2</sup>
- Festlegung Gewässerraumzone (Grundnutzung) (GWZ) = ca. 2'950 m<sup>2</sup>
- Festlegung Gewässerraumzone (überlagernd) (GWZü) = ca. 1'210 m<sup>2</sup>
- Aufhebung Gewässerraumzone (überlagernd) (GWZü) = ca. 67 m<sup>2</sup>

**Hinweisender Planinhalt** (Wird in der Teilrevision der Nutzungsplanung «Gewässerräume ausserhalb der Bauzonen» festgelegt)

- Gewässerräume ausserhalb der Bauzonen (überlagernd) (GWZü)

Zonenplan mit Änderungen



**Nutzungsplanfestlegung**

- |                      |    |   |  |  |     |
|----------------------|----|---|--|--|-----|
| <b>Bauzonen</b>      |    |   |  |  |     |
|                      | KA | Kernzone A                              |  |  | ES  |
|                      | W2 | Wohnzone 2 Geschosse                    |  |  | II  |
|                      | W3 | Wohnzone 3 Geschosse                    |  |  | II  |
|                      | OE | Zone für öffentliche Bauten und Anlagen |  |  | II  |
| <b>Nichtbauzonen</b> |    |   |  |  |     |
|                      | LW | Landwirtschaftszone                     |  |  | III |
|                      | UE | Übriges Gemeindegebiet                  |  |  | III |

**Überlagernde Festlegungen**

- Gestaltungsplanpflicht
- GWZü Gewässerraumzone
- Gefahrenzone rot
- Gefahrenzone blau
- Gefahrenzone gelb

**Gewässerraumbaulinien**

- Gewässerraumbaulinien II

**Naturschutzobjekte**

- Hecken, Feldgehölz
- Ufergehölz

**Hinweisender Planinhalt**

- Wald\*\*
- Gewässer\*\*
- Verkehrsflächen (Grundnutzung)

## GESCHÄFTE, WELCHE DER GEHEIMEN ABSTIMMUNG VOM 3. MÄRZ 2024 UNTERLIEGEN

### Anpassung Baureglement

Mit dem Teilzonenplan Halder wird der Art. 47e des Baureglements wie folgt angepasst:

Art. 47 e

~~† Die Gewässerraumzone wird anderen Zonen überlagert. Sie sichert den Gewässerraum nach Art. 36a Gewässerschutzgesetz (GSchG). Die Gewässerraumzone kann als Grundnutzung oder als überlagernde Zone ausgeschieden werden. Der Gewässerraum ist erforderlich für die Gewährleistung der natürlichen Funktion der Gewässer des Hochwasserschutzes und der Gewässernutzung.~~

~~² In der Gewässerraumzone dürfen nur standortgebundene, im öffentlichen Interesse liegende Anlagen wie Fuss- und Wanderwege, Flusskraftwerke oder Brücken erstellt werden. In dicht überbauten Gebieten kann die Behörde für zonenkonforme Anlagen Ausnahmen bewilligen, soweit keine überwiegenden Interessen entgegenstehen.~~

~~³ Rechtmässig erstellte und bestimmungsgemäss nutzbare Anlagen im Gewässerraum sind in ihrem Bestand grundsätzlich geschützt.~~

~~4 Für die weitergehende Gestaltung und Bewirtschaftung des Gewässerraums gelten die Vorgaben gemäss Art. 41c Abs. 3 ff. Gewässerschutzverordnung.~~

### D. VERFAHREN

Am 25. August 2022 wurde die Vorprüfung zum Entwurf der Teilzonenplanung Halder durch das Volkswirtschaftsdepartement des Kantons Schwyz abgeschlossen. Die Planung wurde gemäss der erhaltenen Aufträge, Empfehlungen und Hinweise überarbeitet. Dabei mussten insbesondere Nachweise zum Lärmschutz und zum Bedarf von Zonen für öffentliche Bauten und Anlagen ergänzt werden.

Die öffentliche Mitwirkung fand vom 30. September bis am 31. Oktober 2022 statt. Es gingen Einwendungen von zehn Personen und Vereinigungen ein. Die Einzonung für den Bau einer Dreifachhalle wurde dabei positiv zur Kenntnis genommen. Bezüglich der Erschliessung gab es in der Mitwirkung einige Fragen und Anträge. Im Rahmen einer genauen Erschliessungsstudie werden diese Fragen nun im Detail geklärt. Die Bevölkerung wird diesbezüglich nach Abschluss der Studie informiert.

Vom 1. September bis am 2. Oktober 2023 wurde die Teilzonenplanung öffentlich aufgelegt. Es gingen keine Einsprachen ein.

### E. EMPFEHLUNG DES GEMEINDERATES

Mit der Einzonung des Halder-Areals in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau einer Dreifachturnhalle in unmittelbarer Nähe zum Schulhaus Burg geschaffen. Damit kann auf den Platzbedarf der Schule, der Vereine und der Gemeinde für einen grossen Versammlungsraum eingegangen werden. Dies trägt massgeblich zur Attraktivität von Reichenburg bei. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden ersucht, der Teilzonenplanung Halder zuzustimmen.

### ANTRAG DES GEMEINDERATES

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Der Teilzonenplanung Halder wird zugestimmt.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

## GESCHÄFTE, WELCHE DER GEHEIMEN ABSTIMMUNG VOM 3. MÄRZ 2024 UNTERLIEGEN

### TRAKTANDUM 8

#### Beschlussfassung über die Teilzonenplanung Reumeren

##### A. DIE ABSTIMMUNGSFRAGE LAUTET:

Wollen Sie der Einzonung der Parzelle «Reumeren», KTN 786, 787 sowie 1469 von der Landwirtschaftszone (LW) in eine Speziallandwirtschaftszone für Gemüseanbau (SWLG) zustimmen?

##### B. AUSGANGSLAGE

Seit 1955 produziert die Familie Kistler in Reichenburg Gemüse. Die Konsumentenwünsche haben sich seither stark verändert. Um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden, soll das Gemüse künftig in modernen Glasgewächshäusern kultiviert werden. Solche Gewächshäuser sind in der Landwirtschaftszone jedoch nicht bewilligungsfähig.

Aus diesem Grund sollen die Parzellen KTN 786 und KTN 1469 (Allgemeine Genossame Reichenburg) sowie die Parzelle KTN 787 (Peter Kistler) mit einer Fläche von insgesamt rund 13.4 ha in die neu zu schaffende Speziallandwirtschaftszone Gemüseanbau (SLWG) eingezont werden. Dies beantragen die Allgemeine Genossame Reichenburg und Peter Kistler.

Mit der Speziallandwirtschaftszone Gemüseanbau (SLWG) werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau von Gewächshäusern mit einer Gebäudehöhe von max. 8 m und einer Firsthöhe von max. 10 m geschaffen. Sie dienen der Produktion pflanzenbaulicher Erzeugnisse. Im Bereich der bestehenden Betriebsgebäude wie auch entlang der Autobahn A3 werden Bereiche für weitere Ökonomie- und Betriebsgebäude mit einer Gebäudehöhe von max. 15 m und einer Firsthöhe von max. 18 m festgelegt. Die Realisierung der neuen Gewächshäuser wie auch der Ökonomie- und Betriebsgebäude kann in Etappen erfolgen.

Vor dem Bau ist das Baubewilligungsverfahren durchzuführen. Dabei wird die Neulandstrasse, ab der Benknerstrasse bis zur heutigen Arealzufahrt, unter Berücksichtigung der nationalen Radroute Nr. 32 sowie des Freizeitverkehrs auszubauen sein. Zudem sind die Be- und Entwässerung der Gewächshäuser sowie geeignete Massnahmen zum Vogelschutz und zum ökologischen Ausgleich nachzuweisen.

Wird die Produktion von landwirtschaftlichen oder gartenbaulichen Erzeugnissen in den Gewächshäusern aufgegeben, fällt die Speziallandwirtschaftszone Gemüseanbau wieder in die ordentliche Landwirtschaftszone zurück. Die neu

erstellten Bauten und Anlagen müssen entfernt, die überbauten Flächen rekultiviert werden. Dies ist notwendig, weil die Speziallandwirtschaftszone Gemüseanbau innerhalb der im Richtplan des Kantons Schwyz bezeichneten Fruchtfolgefläche liegt.

Da die Speziallandwirtschaftszone nicht als Bauzone gilt, ist keine Mehrwertabgabe zu entrichten.

Gleichzeitig mit dieser Teilzonenplanung wird im Zonenplan das geschützte Gehölz (Nr. 2.01) den tatsächlichen Verhältnissen angepasst. Im Zonenplan 2001 wurde dieses irrtümlicherweise auf der westseitigen anstatt der ostseitigen Strassenböschung dargestellt. Dies wird nun korrigiert.

##### C. ANPASSUNG DER NUTZUNGSPLANUNG

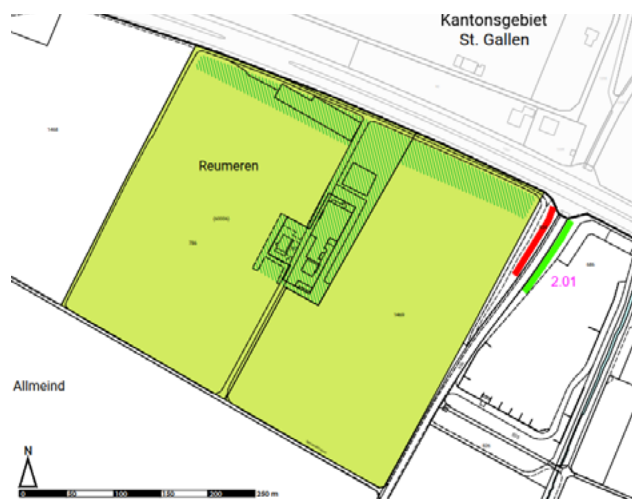
###### Anpassungen im Zonenplan

Der Zonenplan der Gemeinde Reichenburg wird wie folgt angepasst:

*Ausschnitt Zonenplan rechtskräftig*



###### Änderungen Zonenplan



## GESCHÄFTE, WELCHE DER GEHEIMEN ABSTIMMUNG VOM 3. MÄRZ 2024 UNTERLIEGEN

- Umzonung von Landwirtschaftszone, ES III  
in Speziallandwirtschaftszone, ES III, ca. 134'216 m<sup>2</sup>
- Bereich für Ökonomie- und Betriebsgebäude SLWG, ca. 21'217 m<sup>2</sup>
- 2.01 Hecke, Feldgehölz
- 2.01 Hecke, Feldgehölz aufgehoben

Ausschnitt Zonenplan mit Änderungen



### Verbindlicher Planinhalt

<b>Bauzonen</b>			
<span style="display: inline-block; width: 20px; height: 10px; background-color: #00FFFF; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></span> L	Zone für Lager-, Umschlag- und Abstellplätze	ES	
<b>Nichtbauzonen</b>			
<span style="display: inline-block; width: 20px; height: 10px; background-color: #90EE90; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></span> LW	Landwirtschaftszone	IV	
<span style="display: inline-block; width: 20px; height: 10px; background-color: #90EE90; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></span> SLWG	Speziallandwirtschaftszone Gemüseanbau	III	
<span style="display: inline-block; width: 20px; height: 10px; background-color: #FFFFFF; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></span> UE	Übriges Gemeindegebiet	III	
<b>Überlagernde Zonen</b>			
<span style="display: inline-block; width: 20px; height: 10px; background: repeating-linear-gradient(45deg, transparent, transparent 2px, #00FF00 2px, #00FF00 4px); border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></span>	Bereich für Ökonomie- und Betriebsgebäude SLWG		
<span style="display: inline-block; width: 20px; height: 10px; background: repeating-linear-gradient(45deg, transparent, transparent 2px, #0000FF 2px, #0000FF 4px); border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></span>	Amphibienlaichgebiete		
<span style="display: inline-block; width: 20px; height: 10px; background: repeating-linear-gradient(45deg, transparent, transparent 2px, #FF0000 2px, #FF0000 4px); border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></span>	Gefahrenzone rot		
<span style="display: inline-block; width: 20px; height: 10px; background: repeating-linear-gradient(45deg, transparent, transparent 2px, #0000FF 2px, #0000FF 4px); border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></span>	Gefahrenzone blau		
<span style="display: inline-block; width: 20px; height: 10px; background: repeating-linear-gradient(45deg, transparent, transparent 2px, #FFD700 2px, #FFD700 4px); border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></span>	Gefahrenzone gelb		
<small>(U = Überschwemmung, US = Übersatung, M = Murgang, HM = Hangmure, SS = Steinschlag, RP = Permanente Rutschung)</small>			
<b>Naturschutzzonen</b>			
<span style="display: inline-block; width: 20px; height: 10px; background-color: #00FFFF; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></span> IV	Bewirtschaftungsbereich IV		
<b>Naturschutzobjekte</b>			
<span style="display: inline-block; width: 20px; height: 10px; background-color: #00FF00; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></span>	Hecke, Feldgehölz		

### Anpassung Baureglement

Mit dem Teilzonenplan Reumeren wird der neue Art. 45a Speziallandwirtschaftszone Gemüseanbau (SLWG), unter der Rubrik B. Nichtbauzonen, mit folgendem Wortlaut ins Baureglement aufgenommen:

#### Art. 45a

<sup>1</sup> Die Speziallandwirtschaftszone Gemüseanbau ist für Bauten und Anlagen bestimmt, die der bodenabhängigen und der bodenunabhängigen Produktion landwirtschaftlicher oder gartenbaulicher Erzeugnisse dienen, welche über die innere Aufstockung hinausgehen. Bei der bodenunabhängigen Produktion bildet der natürliche Boden die Produktionsgrundlage der Pflanzen, welche jedoch unter künstlichen Bedingungen in Gewächshäusern wachsen.

<sup>2</sup> In der Speziallandwirtschaftszone Gemüseanbau sind Bauten und Anlagen zur Produktion pflanzenbaulicher Erzeugnisse zulässig. Verkaufsflächen sind ausschliesslich für vor Ort produzierte Erzeugnisse zulässig. Die Erstellung von Wohnraum ist gestattet, soweit dieser betriebsnotwendig und standortgebunden ist. Es gilt die Empfindlichkeitsstufe III gemäss Art. 43 LSV.

<sup>3</sup> Die Gewächshäuser dürfen die Gebäudehöhe von 8 m und Firsthöhe von 10 m nicht überschreiten. Betriebs- und Ökonomiegebäude dürfen die Gebäudehöhe von 15 m und Firsthöhe von 18 m nicht überschreiten.

<sup>4</sup> Gewächshäuser sind in der gesamten Speziallandwirtschaftszone Gemüseanbau erlaubt. Betriebs- und Ökonomiegebäude sind nur im bezeichneten Bereich zulässig.

<sup>5</sup> Für den Vogelschutz sind im Baubewilligungsverfahren Massnahmen festzulegen und umzusetzen.

<sup>6</sup> Für den ökologischen Ausgleich sind im Baubewilligungsverfahren Massnahmen festzulegen und umzusetzen. Diese können auch ausserhalb der Speziallandwirtschaftszone Gemüseanbau realisiert werden. Sie haben innerhalb der Speziallandwirtschaftszone Gemüseanbau mindestens 5 % der mit Gewächshäusern bebauten Fläche zu umfassen.

<sup>7</sup> Die unter künstlichen Bedingungen erfolgende pflanzenbauliche Produktion und die dazu erforderlichen Bauten oder Anlagen dürfen weder die Quantität noch die Qualität der betroffenen Fruchtfolgefläche (FFF) schmälern.

<sup>8</sup> Wird die Produktion von landwirtschaftlichen oder gartenbaulichen Erzeugnissen in Gewächshäusern aufgegeben, fällt die Speziallandwirtschaftszone Gemüseanbau wieder in die ordentliche Landwirtschaftszone zurück. Die danach nicht mehr zonenkonformen Bauten und Anlagen sind zu entfernen und die überbauten Flächen in FFF-Qualität zu rekultivieren.



---

## **GESCHÄFTE, WELCHE DER GEHEIMEN ABSTIMMUNG VOM 3. MÄRZ 2024 UNTERLIEGEN**

### **D. VERFAHREN**

Der Entwurf der Teilzonenplanung Reumeren wurde vom 6. Mai 2022 bis 7. Juni 2022 während 30 Tagen zur öffentlichen Mitwirkung aufgelegt. Es gingen drei Einwendungen ein. Mit allen Mitwirkenden wurden Gespräche geführt und die Unterlagen entsprechend angepasst.

Am 12. September 2022 wurden die Unterlagen vom Volkswirtschaftsdepartement des Kantons Schwyz abschliessend vorgeprüft. Die Aufträge, Empfehlungen und Hinweise wurden in der vorliegenden Vorlage berücksichtigt. Die Formulierungen der Zonenvorschriften bezüglich bodenabhängige und bodenunabhängige Produktion sowie zum Umgang mit der Fruchtfolgefläche wurden im Wesentlichen durch das kantonale Amt für Landwirtschaft vorgegeben.

Vom 17. Februar bis 20. März 2023 wurde die Teilzonenplanung öffentlich aufgelegt. Es gingen zwei Einsprachen ein. Nach den geführten Einspracheverhandlungen wies der Gemeinderat beide Einsprachen ab. Die Einspracheentscheide sind in Rechtskraft erwachsen.

### **E. EMPFEHLUNG DES GEMEINDERATES**

Mit der Speziallandwirtschaftszone Gemüseanbau (SLWG) werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau von Gewächshäusern zur Produktion pflanzenbaulicher Erzeugnisse geschaffen. Der Gemeinderat Reichenburg befürwortet diese Anpassung der Nutzungsplanung, welche sich aus den Konsumentenwünschen ergibt und die Voraussetzungen für die lokale Produktion, kurze Wege sowie neue Arbeitsplätze schafft. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden ersucht, der Teilzonenplanung Reumeren zuzustimmen.

### **ANTRAG DES GEMEINDERATES**

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

.....  
Der Teilzonenplanung Reumeren wird zugestimmt.

.....  
Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

## ERTEILUNG DES BÜRGERRECHTES

### TRAKTANDUM 9

#### Gesuch von Kujtim und Miranda Velju um Erteilung des Bürgerrechts der Gemeinde Reichenburg SZ



#### Kujtim Velju

Geburtsdatum: 2. Dezember 1973  
 Geboren in: Debar (Nordmazedonien)  
 In der Schweiz seit: 1996  
 Wohnhaft in Reichenburg seit: 1. Februar 2010  
 Zivilstand: verheiratet  
 Nationalität: Nordmazedonien  
 Ausbildung: 8 Jahre Primarschule Nordmazedonien  
 4 Jahre Gymnasium Nordmazedonien  
 Berufliche Tätigkeit: 1997–2013 Gipser bei  
 Peter Odermatt Gipsergeschäft  
 2014–2014 Gipser bei Hans Lacher GmbH  
 Seit 2018 Gruppenleiter bei Sihlsee Gipsergeschäft GmbH

#### Miranda Velju

Geburtsdatum: 16. April 1977  
 Geboren in: Debar (Nordmazedonien)  
 In der Schweiz seit: 1991  
 Wohnhaft in Reichenburg seit: 1. Februar 2010  
 Zivilstand: verheiratet  
 Nationalität: Nordmazedonien  
 Ausbildung: 8 Jahre Primarschule Nordmazedonien  
 Berufliche Tätigkeit: 1994–1997 Mitarbeiterin  
 MAB Betschart Möbel AG  
 1998–2001 Charles Vögeli AG  
 2002–2010 Daniel Röschli Reinigungs-Service  
 Seit 2010 Verkäuferin Lidl Schweiz AG

#### GRÜNDE FÜR DIE EINBÜRGERUNG

Wir leben nun schon seit 27, beziehungsweise 32 Jahre in der Schweiz. Unsere ganze Familie ist hier in der Schweiz, unsere Kinder sind in der Schweiz geboren, aufgewachsen und unser Lebensmittelpunkt ist hier in der Schweiz. Wir fühlen uns sehr wohl hier und wollen auch den Rest unseres Lebens hier verbringen.

#### BERICHT DES GEMEINDERATES

Nach erfolgten Abklärungen und persönlicher Anhörung am 28. September 2023 stellt die Einbürgerungsbehörde (in Reichenburg der Gemeinderat) fest, dass die Voraussetzungen für eine ordentliche Einbürgerung erfüllt sind. Es sind keine negativen Feststellungen über die Bewerber bekannt, die gegen die Aufnahme ins Schweizer Bürgerrecht sprechen würden.

Gestützt auf § 10 des Bürgerrechtsgesetzes (SRSZ 110.100) stellt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung den Antrag, das Bürgerrecht der Gemeinde Reichenburg an Kujtim und Miranda Velju zu erteilen.

#### ANTRAG DES GEMEINDERATES

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

- Gestützt auf § 10 und § 11 des Bürgerrechtsgesetzes des Kantons Schwyz vom 20. April 2011 wird Herr Kujtim Velju, geb. 2. Dezember 1973 und Frau Miranda Velju geb. 16. April 1977, das Bürgerrecht der Gemeinde Reichenburg verliehen.
- Die Gesuchsteller haben gemäss GR-Beschluss Nr. 94 vom 4. April 2013 eine Einbürgerungsgebühr von CHF 3'000.00 zu entrichten.

## ERTEILUNG DES BÜRGERRECHTES

### TRAKTANDUM 10

#### Gesuch von Saraiva Nascimento Patricia Raquel um Erteilung des Bürgerrechts der Gemeinde Reichenburg SZ



#### Saraiva Nascimento Patricia Raquel

Geburtsdatum:	11. März 1993
Geboren in:	Vilar de Andorinho (Portugal)
In der Schweiz seit:	2009
Wohnhaft in Reichenburg seit:	1. Februar 2017
Zivilstand:	Ledig
Nationalität:	Portugal
Ausbildung:	6 Jahre Primarschule Portugal 5 Jahre Sekundarschule Portugal 2011–2014 EFZ in Kaufmännische Ausbildung E-Profil HBS Rapperswil
Berufliche Tätigkeit:	Seit 2012 beim Migros-Genossenschaftsbund Zürich Stellvertretende Filialleiterin

#### GRÜNDE FÜR DIE EINBÜRGERUNG

*Im Alter von 16 Jahren bin ich mit meiner Mutter und der jüngeren Schwester in die Schweiz gekommen. Manche können denken, dass dieses Alter nicht ideal ist um «auszuwandern», jedoch dank dem hervorragenden, organisierten und unterstützenden Schweizertsystem konnte ich mir ein erfülltes Leben aufbauen. Ich absolvierte ein Jahr lang ein Brückenangebot, in dem ich die deutsche Sprache sowie die Schweiz besser kennenlernte. Anschliessend konnte ich eine Lehre als Kauffrau EFZ erfolgreich absolvieren.*

*Gleichzeitig habe ich eine Stelle in der Migros angenommen um meinen Lebensunterhalt zu finanzieren. Mittlerweile arbeite ich bereits seit 11 Jahren in diesem Unternehmen. Durch die Arbeit und die Zusammenarbeit mit vielen Schweizern konnte ich mich sehr gut integrieren, so dass ich schon bald die Schweiz als meine Heimat betrachtet habe. Sie lernten mich Schweizerdeutsch, erklärten mir die Bräuche und haben mir die schönsten Plätze in der Gegend gezeigt.*

*Mittlerweile lebe ich schon seit 6 Jahren in der Gemeinde Reichenburg und arbeite ebenfalls hier. Reichenburg hat mich mit offenen Armen willkommen geheissen und bietet mir alles, was ich brauche. Einen festen Wohnsitz, eine gute Arbeitsstelle sowie gute Möglichkeiten, um in meiner Freizeit in der Natur zu entspannen.*

*Meine engsten Familienmitglieder sowie meine Freunde leben hier in der nahen Umgebung. Ich möchte hier eine eigene Familie gründen und meine Zukunftspläne in der Schweiz verwirklichen.*

#### BERICHT DES GEMEINDERATES

Nach erfolgten Abklärungen und persönlicher Anhörung am 28. September 2023 stellt die Einbürgerungsbehörde (in Reichenburg der Gemeinderat) fest, dass die Voraussetzungen für eine ordentliche Einbürgerung erfüllt sind. Es sind keine negativen Feststellungen über die Bewerberin bekannt, die gegen die Aufnahme ins Schweizer Bürgerrecht sprechen würden.

Gestützt auf § 10 des Bürgerrechtsgesetzes (SRSZ 110.100) stellt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung den Antrag, das Bürgerrecht der Gemeinde Reichenburg an Saraiva Nascimento Patricia Raquel zu erteilen.

#### ANTRAG DES GEMEINDERATES

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Gestützt auf § 10 und § 11 des Bürgerrechtsgesetzes des Kantons Schwyz vom 20. April 2011 wird Frau Saraiva Nascimento Patricia Raquel, geb. 11. März 1993, das Bürgerrecht der Gemeinde Reichenburg verliehen.
2. Die Gesuchstellerin hat gemäss GR-Beschluss Nr. 94 vom 4. April 2013 eine Einbürgerungsgebühr von CHF 2'000.00 zu entrichten.

Die Gemeindeverwaltung befindet sich zentral gelegen am Kanzleiweg 1 in 8864 Reichenburg.

## Schalterstunden

Vormittag:	Montag – Freitag	08.30 – 11.30 Uhr
Nachmittag:	Montag, Mittwoch, Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr
		Dienstag bis 18.30 Uhr
		Freitagnachmittag geschlossen

**(Nach Absprache auch ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten)**



### **Gemeindekanzlei (Erdgeschoss)**

**055 464 30 60**

- Allgemeine Dienste / Sekretariat
- Einwohneramt
- Gemeindeschreiber

### **Gemeindekassieramt (1. Obergeschoss)**

**055 464 30 70**

- Gemeindekassier / Rechnungswesen
- Steueramt
- Meldestelle für Todesfälle

### **Sozialdienst (1. Obergeschoss)**

**055 464 30 74**

- Sozialberatungsstelle
- Fürsorge-Sekretariat
- AHV-Zweigstelle

**055 464 30 71**

**055 464 30 71**

### **Bauverwaltung (Dachgeschoss)**

- Bauverwaltung Hochbau
- Bauverwaltung Tiefbau + Umwelt
- Liegenschaftenverwaltung

**055 464 30 62**

**055 464 30 65**

**055 464 30 67**

### **Elektrizitätswerk (Dachgeschoss)**

**055 464 30 75**

- EW-Kassieramt
- Betriebsleiter

### **E-Mail**

Weitere Informationen finden Sie auf

[info@reichenburg.ch](mailto:info@reichenburg.ch)  
[www.reichenburg.ch](http://www.reichenburg.ch)